

NOVO FRAME

ELITE
DESIGN & PERFORMANCE

DE	ANLEITUNG
EN	INSTRUCTIONS
ES	INSTRUCCIONES
FR	INSTRUCTIONS
IT	ISTRUZIONI
JP	説明書
NL	INSTRUCTIES
PL	INSTRUKCJE
PT	INSTRUÇÕES



DE

01_ALLGEMEINE SICHERHEITSHINWEISE	10	06_INSTALLIERUNG DES FAHRRADS	11
02_ÄNDERUNGEN AN DEN PRODUKTEN	10	07_HERAUSNEHMEN VOM FAHRRAD	11
03_EINLEITUNG	10	08_ACHTUNG!	11
04_MONTAGE DES GESTELLS	10	09_HINWEISE ZUM GEBRAUCH	12
05_MONTAGE DER EINHEIT	11		

EN

01_GENERAL SAFETY WARNINGS	13	06_FITTING THE BICYCLE	14
02_PRODUCT MODIFICATIONS	13	07_BIKE REMOVAL	14
03_INTRODUCTION	13	08_ATTENTION	14
04_STAND ASSEMBLY	13	09_ADVICE ON USE	14
05_UNIT INSTALLATION	13		

ES

01_Advertencias Generales de Seguridad	15	06_Instalación de la bicicleta	16
02_Modificaciones en los Productos	15	07_Cómo sacar la bicicleta	16
03_Introducción	15	08_Atención	16
04_Esamblaje Soporte	15	09_Consejos de uso	16
05_Montaje Unidad	15		

FR

01_Avertissements généraux en matière de sécurité	18	06_Installation de la bicyclette	19
02_Modifications apportées aux produits	18	07_Enlèvement de la bicyclette	19
03_Introduction	18	08_Attention	19
04_Assemblage du support	18	09_Conseils pour l'utilisation	20

IT

01_Avvertenze generali di sicurezza	21	06_Installazione della bicicletta	22
02_Modifiche ai prodotti	21	07_Rimozione della bicicletta	22
03_Introduzione	21	08_Attenzioni	22
04_Assemblaggio cavalletto	21	09_Consigli per l'utilizzo	22
05_Montaggio unità	21		

JP

01_安全上的一般警告	24	06_自転車の取り付け	25
02_製品に対する修正に関して	24	07_自転車の取り外し	25
03_各部の名称とリスト	24	08_注意	25
04_フレームの組み立て	24	09_アドバイス	26
05_負荷ユニットの取り付け	24		

NL

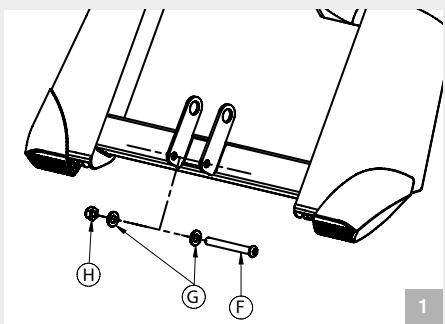
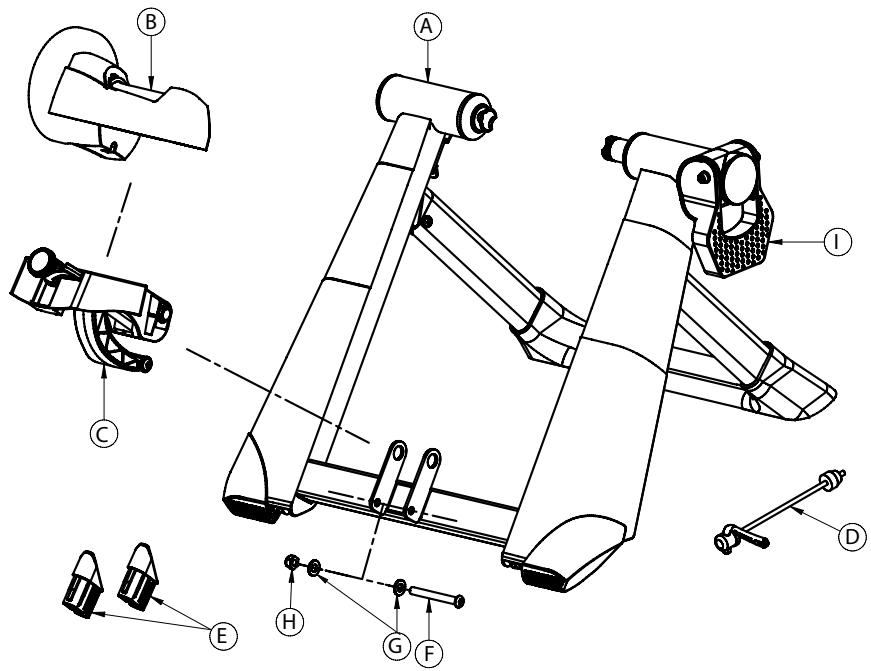
01_ALGEMENE VEILIGHEIDSMEDEDELINGEN	27	06_INSTALLATIE VAN DE FIETS	28
02_WIJZIGINGEN AAN PRODUCTEN	27	07_VERWIJDEREN VAN DE FIETS	28
03_INLEIDING	27	08_OPGELET	28
04_MONTEREN VAN DE STANDAARD	27	09_ADVIEZEN	29
05_MONTAGE VAN DE EENHEID	27		

PL

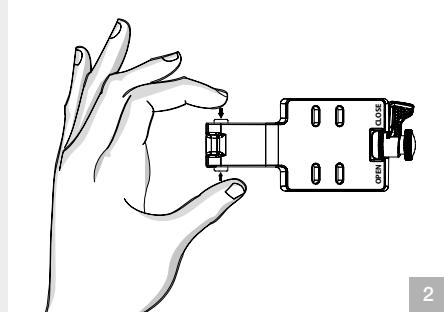
01_WAŻNE INFORMACJE DOTYCZĄCE BEZPIECZEŃSTWA	30	05_MONTAŻ URZĄDZENIA	30
02_ZMIANY W PRODUKTACH	30	06_INSTALACJA ROWERU	31
03_WPROWADZENIE	30	07_ZDEJMOWANIE ROWERU	31
04_MONTAŻ STOJAKA	30	08_UWAGA	31
		09_ZALECENIA DOTYCZĄCE UŻYCIA	31

PT

01_ADVERTÊNCIAS GERAIS DE SEGURANÇA	33	06_INSTALAÇÃO DA BICICLETA	34
02_ALTERAÇÕES AOS PRODUTOS	33	07_REMOÇÃO DA BICICLETTA	34
03_INTRODUÇÃO	33	08_ATENÇÃO	34
04_MONTAGEM DO CAVALETE	33	09_CONSELHOS PARA USO	34
05_APARELHO DE MONTAGEM	33		

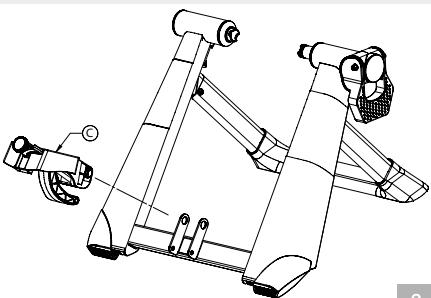


1

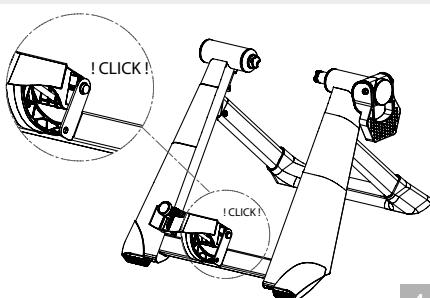


2

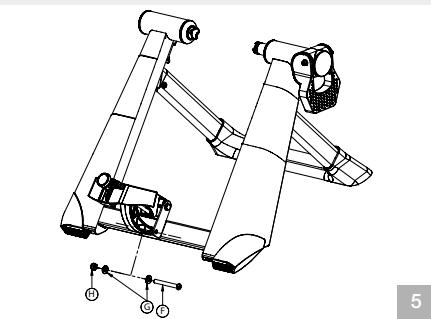
ELINE



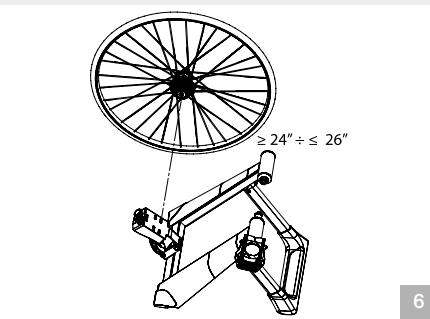
3



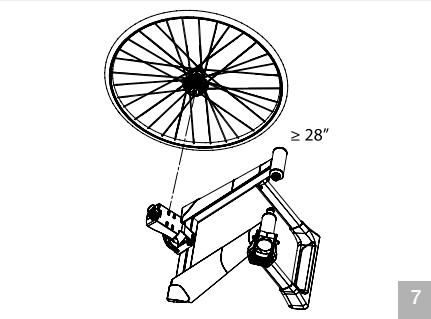
4



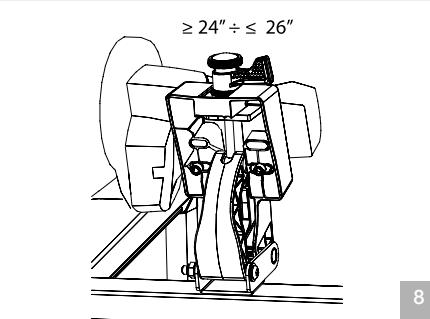
5



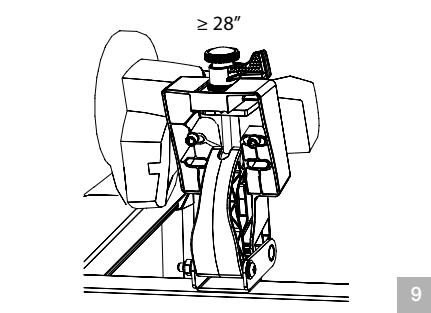
6



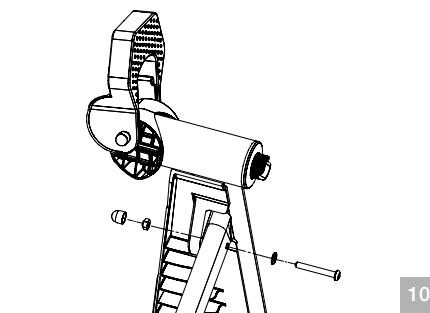
7



8

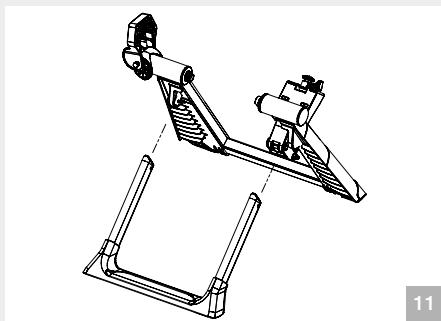


9

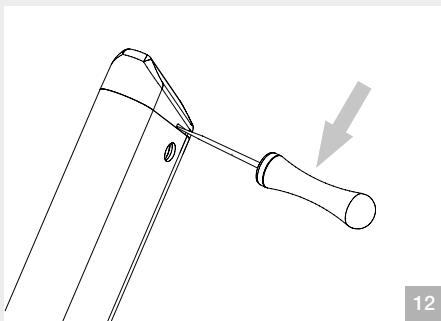


10

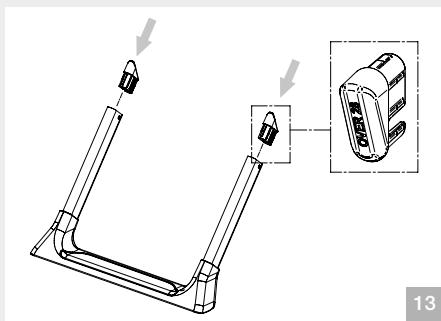
ELINE



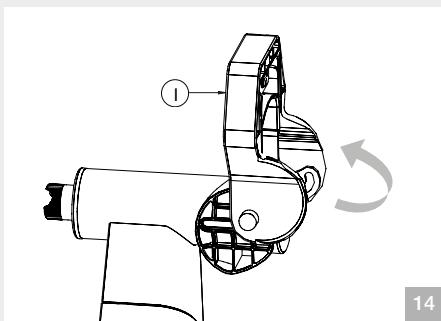
11



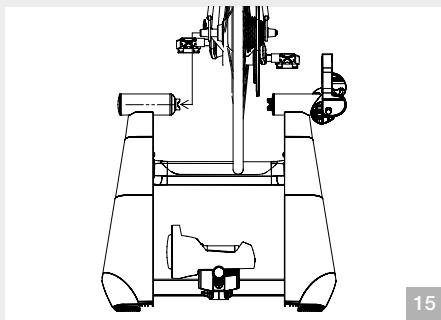
12



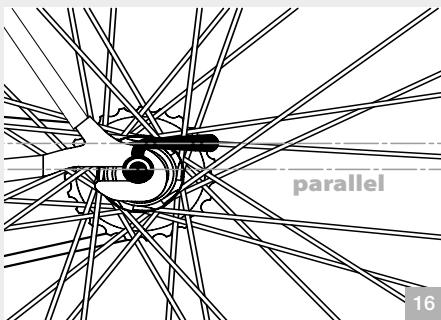
13



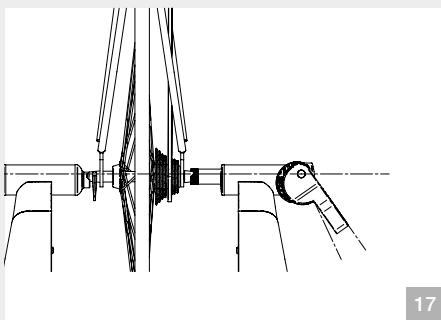
14



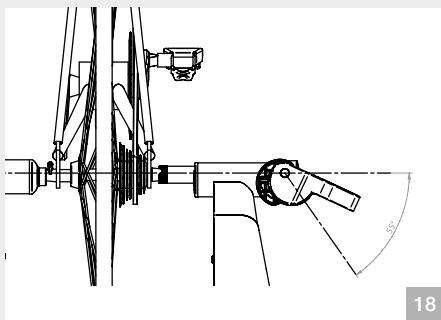
15



16

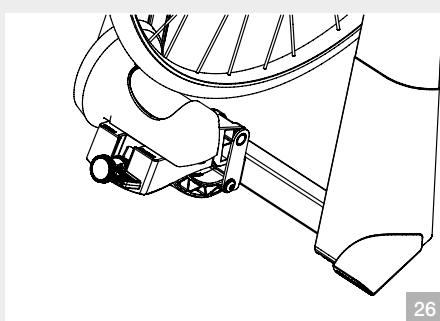
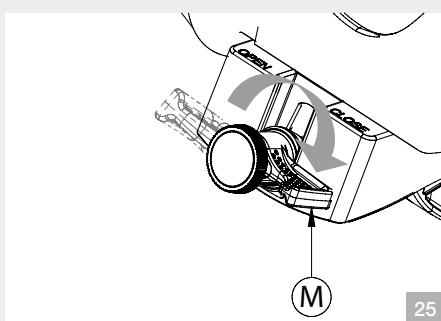
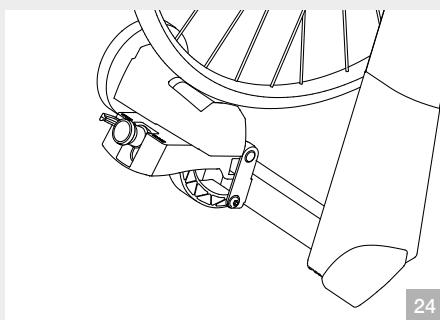
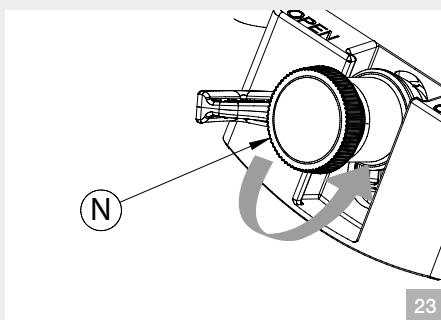
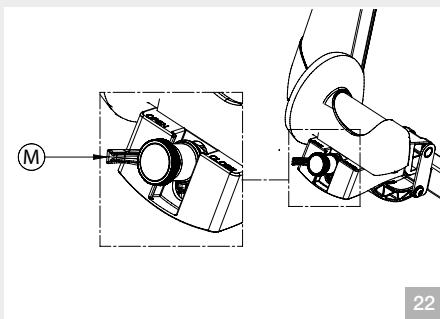
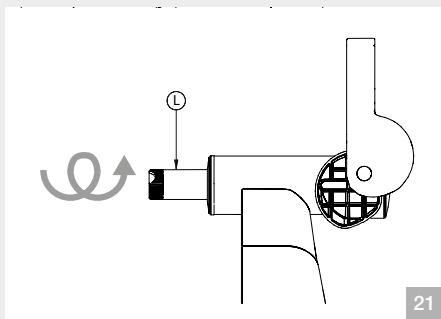
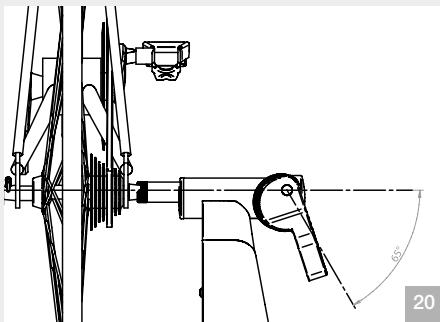
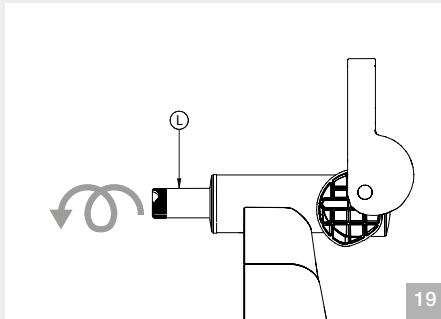


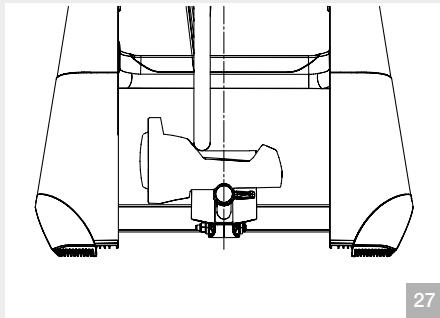
17



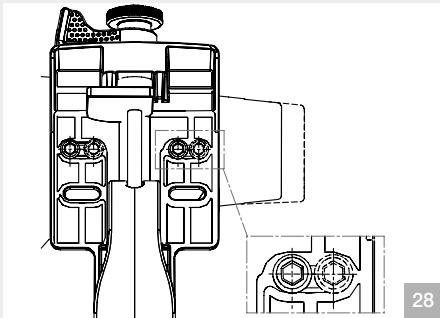
18

ELINE

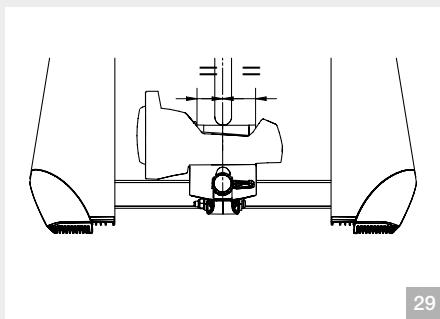




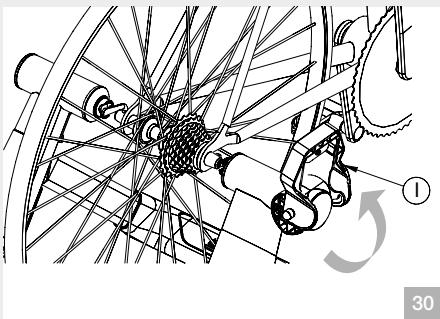
27



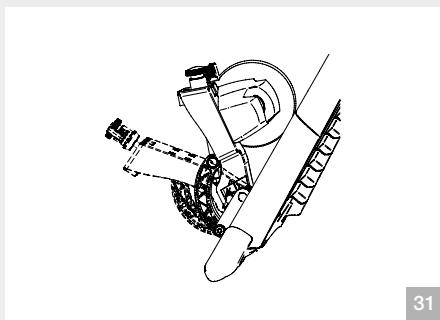
28



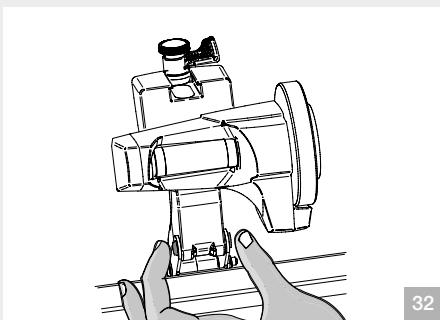
29



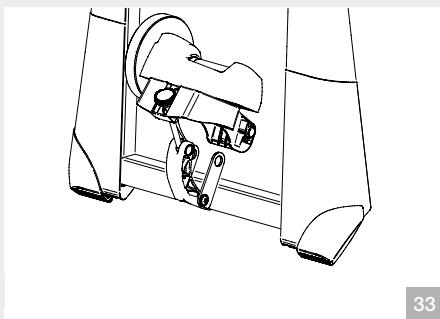
30



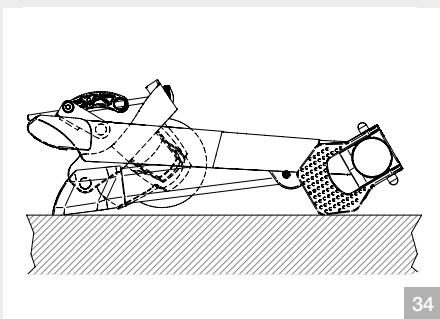
31



32

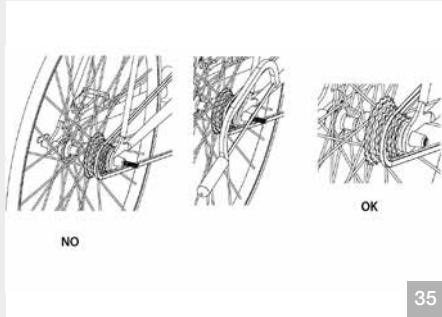


33



34

ELINE



35

Wir danken Ihnen für den Kauf des Novo

01_ALLGEMEINE SICHERHEITSHINWEISE

Bitte lesen Sie aus Sicherheitsgründen und zum Schutz Ihrer eigenen Gesundheit vor der Benutzung des Rollentrainers folgende Hinweise:

1. Dieses Gerät ist nicht für die Verwendung durch Personen vorgesehen (Kinder eingeschlossen), die verminderte körperliche, sensorielle oder geistige Fähigkeiten haben oder nicht über ausreichende Erfahrung und Kenntnisse verfügen, außer sie werden beaufsichtigt oder haben entsprechende erhalten.

2. Kinder sollten beaufsichtigt werden, um sicherzustellen, dass sie nicht mit dem Gerät spielen.

3. Lassen Sie sich vor Beginn des Trainings einer sorgfältigen sportärztlichen Untersuchung unterziehen, um ihren aktuellen Gesundheitszustand auszumachen.

4. Wählen Sie eine Trainingsmodalität, die Ihrem Gesundheitszustand und Ihrer individuellen Leistungsfähigkeit angemessen ist.

5. Brechen Sie das Training umgehend ab und konsultieren Sie Ihren Arzt, wenn Sie während des Trainings unerwartete Ermüdungserscheinungen oder Schmerzen verspüren.

Die vorausgehenden Hinweise haben allgemeinen Charakter und sie umfassen nicht alle Vorsichtsmaßnahmen, die für eine korrekte und sichere Benutzung des Rollentrainers beachtet werden müssen, für die ausschließlich der Benutzer verantwortlich ist.

02_ÄNDERUNGEN AN DEN PRODUKTEN

ELITE behält sich auch zur Anpassung an den technologischen Fortschritt das Recht vor, Änderungen an den Produkten oder ihren Spezifikationen vorzunehmen, ohne den Kunden vorab darüber zu informieren, für:

- a) Änderungen, die sich nicht negativ auf die Leistungen des Produkts auswirken;
- b) Änderungen, die erforderlich sind, um die Spezifikationen des Produkts zu erfüllen oder zu verbessern;
- c) Änderungen, die zur Anpassung an anwendbare gesetzliche Bestimmungen oder Regelungen erforderlich sind.

ELITE behält sich außerdem das Recht vor, die Produkte mit diesen Verbesserungen ohne jede Verpflichtung zu liefern, die gleichen Änderungen an den zuvor erworbenen Produkten vorzunehmen, und behält sich außerdem das Recht vor, die Preise und die Verfügbarkeit der Modelle in Abhängigkeit von den Marktbedingungen, die Verfügbarkeit der Komponenten sowie weiteren Erwägungen des Unternehmens zu ändern.

03_EINLEITUNG

Überprüfen Sie, dass alle nachstehenden Komponenten vorhanden sind:

N°1 Rahmen Novo	(Bez. A)
N°1 Widerstandseinheit	(Bez. B)
N°1 Halterung Einheit	(Bez. C)
N°1 Schnellspanner	(Bez. D)
N°2 Stöpsel für Radgrößen über 28"	(Bez. E)
N°1 Schraube	(Bez. F)
N°2 Unterlegscheibe	(Bez. G)
N°1 Mutter	(Bez. H)
N°1 Befestigungshebel	(Bez. I)

ACHTUNG

Die Einheit in der Beschreibung dient nur als Beispiel

04_MONTAGE DES GESTELLS

- Das Gestell öffnen und auf einer ebener Fläche positionieren.
- Die im Gestell vorhandenen Schrauben (F+G+H) entfernen (Abb. 1).
- Die Halterung der Einheit (C) nehmen, mit den Fingern die beiden im oberen Teil der Halterung vorhandenen Knöpfe zusammendrücken (Abb. 2) und die Halterung in die beiden Löcher des Rahmens einführen (Abb. 3 und Abb. 4).
- Unter Benutzung der in Abb. 1 vorhandenen Schrauben (F+G+H) die Halterung der Einheit (C) am entsprechenden Rahmen montieren (Abb. 5). Das korrekte Anzugsmoment anwenden; andernfalls behindert man die Drehung der Halterung der Einheit.

05 MONTAGE DER EINHEIT

- An der Basis der Halterung sind zwei Lochpaare vorhanden; die verschiedenen Löcher werden je nach Radgröße des Fahrrads benutzt:
1) für Räder $\geq 24"$ $\div \leq 26"$, vorderes Lochpaar (Abb. 6);
2) für Räder $\geq 28"$, hinteres Lochpaar (Abb. 7).
- Je nach Rad die Schrauben M6 vollständig befestigen (Abb. 8 und Abb. 9).
- Bei Fahrrädern mit Radgröße über 28" muss ein Eingriff am Rahmen vorgenommen werden, indem die Stöpsel der vorderen Ständer gegen die in der Lieferung enthaltenen größeren Stöpsel (E) ausgewechsel werden. Mit diesen wird der Öffnungswinkel des Gestells verändert.
ACHTUNG: Dieser Vorgang muss bei von der Halterung demonterter Einheit ausgeführt werden.
- Von beiden vorderen Ständern die Schrauben entfernen (Abb. 10 und Abb. 11).
- Den Stöpsel entfernen, falls erforderlich unter Zuhilfenahme eines Schraubenziehers (Abb. 12). Dieser wird in den hierfür im Stöpsel vorgesehenen Sitz eingeführt und nach unten gedrückt, was den Stöpsel durch Hebelwirkung nach oben bewegt.
- Den gleichen Vorgang auch beim anderen Stöpsel wiederholen.
- Die Stöpsel für Radgrößen über 28" (E) montieren, falls erforderlich unter Zuhilfenahme eines Gummihammers (Abb. 13).
- Die Rohre mit den dazugehörigen Schrauben wieder positionieren (Abb. 10 und Abb. 11).

06 INSTALLIERUNG DES FAHRRADS

- Sicherstellen, dass der Schnellspanner des Hinterrads korrekt befestigt ist.
- Den Hebel (I) in Position "open" stellen (Abb. 14).
- Das Fahrrad bringen Sie in die richtige Position, indem Sie das linke Ende des hinteren Schnellspanners in die linke Buchse einführen (Abb. 15). Bitte prüfen Sie zur sicheren Befestigung des Hinterrades, dass der Schnellspanner parallel zum Boden steht. (Abb. 16).
- Den Hebel (I) schließen, wobei Sie darauf achten müssen, dass der Hebel den Schnellspanner schon ab einem Winkel von $55^\circ - 65^\circ$ umschließt (Abb. 17).
- Wenn der Hebel (I) beginnt, den Schnellspanner in der vorgelegten Arbeitsposition zusammenzudrücken (Abb. 18), müssen Sie den Stift (L) der Recht Buchse anziehen (Abb. 19), so dass der Hebel im Innern des vordefinierten Arbeitsbereichs zu arbeiten beginnt (schon ab einem Winkel von $55^\circ - 65^\circ$ umschließt) (Abb. 17).
- Wenn der Hebel (I) beginnt, den Schnellspanner in der zurückgelegten Arbeitsposition 13 zusammenzudrücken (Abb. 20), den Stift (L) der linken Buchse aufzuschrauben

(Abb. 21), so dass der Hebel im Innern des vordefinierten Arbeitsbereichs zu arbeiten beginnt (schon ab einem Winkel von $55^\circ - 65^\circ$ umschließt) (Abb. 17).

- Überprüfen, dass der Hebel des Extrahubs (M) sich in Pos. "OPEN" befindet (Abb. 22)
- Den Drehgriff (N) gegen den Uhrzeigersinn drehen (Abb. 23), bis die Rolle der Widerstandseinheit (M) das Rad leicht berührt (Abb. 24).
- Den Hebel des Extrahubs (M) um 180° nach rechts ins Pos. "CLOSE" drehen (Abb. 25) und den Druck des Rads auf die Halterung der Einheit überprüfen (Abb. 26).
- Falls das Rad sich gegenüber der Mitte der Rolle als zu stark verlagert erweist (Abb. 27), die Widerstandseinheit verschieben, wobei der Hebel des Extrahubs auf "OPEN" gestellt wird (Abb. 23). Die Befestigungsschrauben der Einheit lockern (Abb. 28), in der korrekteren Position blockieren (Abb. 29) und den Hebel des Extrahubs (M) um 180° nach rechts in die Position "CLOSE" zurückstellen (Abb. 25).
- Das Fahrrad zur Widerstandseinheit hin schieben, bis das Hinterrad die Rolle der Einheit selbst berührt (Abb. 29).

07 HERAUSNEHMEN VOM FAHRRAD

- Den Hebel des Extrahubs öffnen (Abb. 25).
 - Das Fahrrad mit einer Hand halten und mit der anderen den Hebel (I) öffnen, indem er auf Position "open" gestellt wird (Abb. 30). Das Fahrrad herausnehmen.
 - Zum Transport oder zur Platzersparnis wird bei Nichtbenutzung des Rollentrainers empfohlen, das Gestell zu schließen.
 - Um Platz zu sparen, wird empfohlen, den Drehknopf (N) gegen den Uhrzeigersinn zu drehen (Abb. 23), bis er auf die max. zulässige Höhe gebracht wurde (Abb. 31).
 - Wenn man noch mehr Platz sparen möchte, besteht die Möglichkeit, die Einheit vom Gestell zu lösen (Abb. 32-33), den Rahmen zu schließen und parallel zum Fußboden abzusetzen (Abb. 34).
- ACHTUNG: Um Quetschungen an den Händen zu vermeiden, wird empfohlen, sie während des Schließvorgangs nicht zwischen den Ständern zu positionieren.

08 ACHTUNG!

- Vermeiden Sie, dass sich Personen, Kinder oder Tiere während des Gebrauchs dem Rollentrainer nähern können, da die in Bewegung oder Rotation befindlichen Komponenten des Rollentrainers und des Fahrrads im Fall eines Kontakts Schäden bewirken können.
- Bei Gebrauch vom Radsimulator auf keinen Fall bremsen, da sonst die Rolle und die Reifen stark beschädigt werden können!

- Das Gestell wurde zur Benutzung durch einen einzigen Radsportler entwickelt.
- Vor jedem Training die Sicherheit und Stabilität des Fahrrads überprüfen.
- Sollte der Schnellspanner mit den Buchsen des Gestells nicht kompatibel sein, muss er gegen den in der Lieferung enthaltenen ausgetauscht werden (O).
- Es befinden sich keine einzeln benutzbaren Komponenten im Innern.
- Da die Stützfüße aus weichem, rutschfesten Gummi sind, können Sie während des Gebrauchs Gummispuren auf dem Fußboden hinterlassen.

09_HINWEISE ZUM GEBRAUCH

- Für einen geringeren Verschleiß des Reifens und eine bessere Haftung an der Rolle empfehlen wir die Verwendung von 23 mm breiten Reifen.
- Empfohlener Reifendruck des Hinterrads: 7 - 8 atü für Rennreifen; 3,5 - 4 atü für MTB-Reifen. In speziellen Fällen den vom Hersteller empfohlenen Druck einhalten.
- Für einen leiseren Betrieb, bessere Haftung des Reifens an der Rolle und Verminderung der Vibrationen Slick-Reifen benutzen (auch für Mountainbike).
- Den Reifen vor Gebrauch mit Alkohol oder Wasser reinigen.
- Falls ein Rutschen des Rads auf der Rolle der Einheit festgestellt wird, den Druck der Rolle auf das Rad wie folgt erhöhen:
 - 1) Den Hebel des Extrahubs bis in Position "OPEN" drehen (Abb. 22).
 - 2) Den Drehgriff gegen den Uhrzeigersinn drehen und dadurch den Druck der Rolle auf den Reifen erhöhen (Abb. 23).
 - 3) Den Hebel des Extrahubs bis in Position "CLOSE" drehen (Abb. 25).
- Wenn trotzdem noch ein Rutschen des Rads auf der Rolle festgestellt wird, muss die Krafteinwirkung auf das Pedal progressiver erfolgen. Das Training mit rutschendem Reifen kann die Rolle und den Reifen auf irreparable Weise beschädigen.
- Wenn der Stift des mitgelieferten Schnellspanners mehr als 3 mm aus der Befestigungsmutter herausragt, den hervorstehenden Teil abschneiden (Abb. 35).

Thank you for choosing the Novo

01_GENERAL SAFETY WARNINGS

Before using your trainer, carefully read the warnings listed below for your health and safety.

1. The appliance is not to be used by persons (including children) with reduced physical, sensory or mental capabilities, or lack of experience and knowledge, unless they have been given supervision or instruction.
2. Children being supervised not to play with the appliance.
3. Before beginning a training programme, undergo a physical examination certifying good health.
4. Choose a training level compatible with your physical endurance and the status of your health.
5. If you feel particularly fatigued or sore while exercising, stop using the trainer immediately and consult your doctor.

The above warnings are general and not exhaustive of all the precautions that should be taken for the proper and safe use of the trainer; which is solely the responsibility of the user.

02_PRODUCT MODIFICATIONS

Also in view of any technical update, ELITE reserves the right to make changes to the products or their specifications without being obliged to notify or inform the Customer beforehand for:

- a) changes that do not affect negatively the product performance;
- b) changes required to meet or improve the product specifications;
- c) changes necessary for the products to comply with the applicable legal requirements.

ELITE also reserves the right to supply these products with these improvements without being obliged to or responsible for applying the same modifications to any previously

purchased products, reserving also the right to change prices and model availability according to market conditions, component availability and other corporate considerations.

03_INTRODUCTION

Check the presence of all the following components:

N°1 Novo frame	(Ref. A)
N°1 Unit	(Ref. B)
N°1 Unit support	(Ref. C)
N°1 Quick release	(Ref. D)
N°2 Plugs for wheels larger than 28"	(Ref. E)
N°1 Screw	(Ref. F)
N°2 Washer	(Ref G)
N°1 Nut	(Ref H)
N°1 Fixing lever	(Ref I)

ATTENTION

Resistance unit depicted here may vary from production models

04_STAND ASSEMBLY

- Open the stand and position it on a flat surface.
- Remove the screws (F+G+H) on the stand (Fig.1).
- Take the unit support (C), press the two buttons on the upper part of the support (Fig. 2) with fingers, and fit it inside the two holes in the frame (Fig.3 and Fig.4)
- Using the screw shown in Fig.1 (F+G+H), fit the unit support (C) on the respective frame (Fig.5). Use the correct tightening force, otherwise the unit support will be prevented from turning.

05_UNIT INSTALLATION

- There are two pairs of holes in the base of the support; use the various holes according to the bicycle wheel:
1) for wheels $\geq 24" \div \leq 26"$, front pair of holes (Fig. 6);
2) for wheels $\geq 28"$, rear pair of holes (Fig.7).
- Depending on the wheel, tighten the M6 screws (Fig. 8 and Fig. 9).
- For bicycles with wheels larger than 28" it is necessary to operate on the frame, changing the plugs of the front uprights with the oversize plugs provided (E). These differ for the stand opening angle.

ATTENTION: This operation must be carried out with the unit removed from the support.

- Remove the screws from both front uprights (Fig.10 and Fig.11).
- Remove the plug, using a screwdriver if necessary Fig. 12.
- Insert it inside the seat specially created in the plug and prise, pushing the screwdriver downward and the plug

upward.

- Repeat the same operation also for the other plug.
- Fit the plugs for wheels larger than 28" (E), using a rubber hammer if necessary (Fig. 13).
- Reposition the tubes with respective screws (Fig. 10 and Fig. 11).

06 FITTING THE BICYCLE

• Make sure the quick release of the bicycle rear wheel is properly fixed.

- Turn the lever (F) to the "open" position (fig. 14).
- Put the bicycle in position, inserting the left end of the rear quick release in the left bushing (fig. 15). For safer clamping of the bicycle on the stand, make sure the lever of the quick release is horizontal (fig. 16).
- Close the lever (I), making sure it starts pressing the quick release inside the predefined work area; between 55° and 65° (Fig.17).
- If the lever (I) starts pressing the quick release in the advanced work position (fig. 18), screw the right bushing pin (L) (fig. 19) so that the lever starts working inside the predefined work area (between 55° and 65°) (Fig.17).
- If the lever (I) starts pressing the quick release in the delayed work position (fig. 20), unscrew the right bushing pin (fig. 21) so that the lever starts working inside the predefined work area (between 55° and 65°) (Fig.17).
- Make sure the overtravel lever (M) is in the "OPEN" position (Fig. 22).
- Turn the knob (N) anticlockwise (Fig. 23) until the roller of the resistance unit (M) touches the wheel (Fig. 24).
- Turn the overtravel lever (M) 180° to the right (Fig. 25) to the "CLOSE" position and check the pressure of the wheel on the unit support (Fig.26).
- If the wheel is moved too far from the middle of the Roller (Fig.27), shift the resistance unit by bringing the overtravel lever to the "OPEN" position (Fig.23), loosening the fixing screws of the unit (Fig.28), tightening them in a more correct position (Fig.29) and turning the overtravel lever (M) 180° to the right to the "CLOSE" position (Fig.25).
- Push the bicycle towards the resistance unit until the rear wheel touches the roller (fig. 29).

07 BIKE REMOVAL

- Open the overtravel lever (Fig.25).
- Hold the bicycle with one hand and with the other open the lever (I), turning it to the "open" position (fig. 30). Remove the bicycle.
- For carrying, or storage, it is advisable to close the stand.
- For storage and transport, turn the knob (N) anticlockwise (Fig. 23) up to its maximum height (Fig. 31).
- You can further reduce the space occupied by the trainer

by releasing the resistance unit from the frame (Fig. 32-33) and folding it flat (Fig. 34).

ATTENTION: to avoid pinching of hands, do not to put them between the uprights during the closing operation.

08 ATTENTION

- Keep people, children and animals away from the roller during use, since the moving and rotating parts of the roller and the bicycle can cause damage in case of contact.
- Before starting training, position the trainer in a dry place, away from potentially hazardous objects (furniture, tables, chairs, etc.) in order to avoid any risk of inadvertent or accidental contact with them.
- The stand is designed for use by just one cyclist.
- Check the safety and stability of the bicycle before every training session.
- If the quick release is not compatible with the bushings of the stand, replace it with the one supplied (O).
- There are no individually usable components on the inside.
- Since the feet are made from soft non-slip material, during use they may leave rubber marks on the floor.

09 ADVICE ON USE

- For less tyre wear and better grip on the roller, it is advisable to use tyres of 23 mm width.
- Recommended rear wheel pressure: 7 -8 atmospheres for racing tyres; 3.5 - 4 atmospheres for MTB tyres. For particular cases, comply with the pressure recommended by the tyre manufacturer.
- For quieter use, better grip of the tyre on the roller and reduced vibration, use slick tyres (also for Mountain bikes).
- Before use, clean the tyre with alcohol or water.
- If any slipping of the wheel on the roller of the unit is noticed, increase the pressure of the roller on the wheel as follows:
 - 1) Turn the overtravel lever to the "OPEN" position (Fig.22)
 - 2) Turn the knob anticlockwise, thereby increasing the pressure of the roller on the tyre (Fig.23)
 - 3) Turn the overtravel lever to the "CLOSE" position (Fig.25)
- If, in any case, slipping of the wheel on the roller of the unit is noticed, make the force on the pedal more progressive. Training with the tyre slipping can permanently damage the roller and tyre.
- If the pin of the quick release supplied protrudes more than 3 mm from the fixing nut, cut off the protruding part (fig. 35).

Le agradecemos que haya escogido Novo

01_ADVERTENCIAS GENERALES DE SEGURIDAD

Antes de empezar a usar el Drivo II, lea atentamente las advertencias indicadas a continuación para su salud y seguridad.

1. El aparato no debe ser utilizado por personas (incluidos niños) con capacidades físicas, sensoriales o mentales reducidas, o sin experiencia o conocimientos, a menos que sean adecuadamente supervisados y formados.

2. Debe vigilarse que los niños no jueguen con el aparato.

3. Antes de comenzar el entrenamiento, sométase a un examen médico deportivo de fondo que certifique su estado de buena salud.

4. Elija un modo de entrenamiento que sea compatible con sus condiciones de salud y resistencia física.

5. Si durante el ejercicio experimenta sensaciones de especial fatiga o dolor, interrumpa inmediatamente el uso del rodillo y consulte a su médico.

Las advertencias mencionadas anteriormente son de carácter general y no comprenden todas las precauciones que deben tomarse para un uso correcto y seguro del Drivo II , del cual el usuario es el único responsable.

02_MODIFICACIONES EN LOS PRODUCTOS

ELITE, también en consonancia con la actualización tecnológica, se reserva el derecho de realizar modificaciones en los productos o sus características sin estar obligada a notificarlas o a otra comunicación previa al cliente en caso de:

a) modificaciones que no afecten de forma negativa el rendimiento del producto;

b) modificaciones necesarias para cumplir o mejorar las

especificaciones del producto;

c) modificaciones necesarias para cumplir los requisitos legales o reglamentarios aplicables.

ELITE también se reserva el derecho de suministrar productos con tales mejoras sin ninguna obligación o responsabilidad de introducir las mismas modificaciones en los productos comprados previamente, y se reserva el derecho de cambiar los precios y la disponibilidad de los modelos de acuerdo con las condiciones del mercado, la disponibilidad de los componentes y otras consideraciones de la empresa.

03_INTRODUCCIÓN

Verificar la presencia de todos los componentes siguientes:

N°1 Bastidor Novo	(Ref. A)
N°1 Unità	(Ref. B)
N°1 Soporte unidad	(Ref. C)
N°1 Sgancio Rapido	(Ref. D)
N°2 Tapones para ruedas mayores de 28"	(Ref. E)
N°1 Vite	(Ref. F)
N°2 Rosette	(Ref. G)
N°1 Dado	(Ref. H)
N°1 Palanca de sujeción	(Ref. I)

¡ATENCIÓN!

La unidad indicada en la figura de conjunto es simplemente indicativa

04_ENSAMBLAJE SOPORTE

- Abrir el soporte y posicionarlo sobre una superficie plana.
- Quitar los tornillos (F+G+H) presentes en el caballette (Fig.1);
- Coger el soporte unidad (C) apretar con los dedos los dos botones presentes en la parte superior del soporte (Fig. 2) e introducirlo dentro de los dos agujeros del bastidor (Fig.3 y Fig.4).
- Usando los tornillos presentes en Fig.1 (F+G+H), montar el soporte unidad (C) en el relativo bastidor (Fig.5). Usar la correcta fuerza de apretamiento, de lo contrario se impedirá al soporte unidad el poder girar.

05_MONTAJE UNIDAD

- En la base del soporte hay dos pares de agujeros, utilizar los diferentes agujeros en base a la rueda de la bicicleta:
1)para ruedas $\geq 24" \div \leq 26"$, par de agujeros anteriores (Fig.6);
2)para ruedas $\geq 28"$, par de agujeros posteriores (Fig.7);
- Según la rueda, ir a fijar completamente los tornillos M6 (Fig.8 y Fig.9).
- Para bicicletas con ruedas mayores de 28" hay que intervenir sobre el bastidor cambiando los tapones de los

montantes anteriores por los tapones aumentados en dotación (E) . Estos difieren por el ángulo de apertura del caballete.

ATENCIÓN: esta operación se tiene que efectuar cuando la unidad ha sido desmontada del soporte.

- Quitar los tornillos de ambos montantes anteriores (Fig.10 y Fig.11).

• Quitar el tapón ayudándose si necesario con un destornillador Fig.12. Introducirlo en el interior del alojamiento creado especialmente en el tapón y hacer palanca empujando el destornillador hacia abajo y el tapón hacia arriba.

- Repetir la misma operación también con el otro tapón.
- Montar los tapones para ruedas mayores de 28" (E), ayudándose si necesario con un martillo de goma (Fig.13).
- Volver a posicionar los tubos, con sus tornillos (Fig.10 y Fig.11).

06 INSTALACIÓN DE LA BICICLETA

- Comprobar que el bloqueo rápido de la rueda posterior de la bicicleta esté fijado correctamente.
- Posicionar la palanca (I) en posición "open" (fig. 14).
- Colocar en posición la bicicleta, introduciendo el extremo de izquierda del bloqueo rápido posterior en el casquillo izquierdo (fig. 15). Para un bloqueo más seguro de la bicicleta sobre el soporte, comprobar que la palanca del bloqueo rápido esté colocada en sentido horizontal (fig. 16).
- Cerrar la palanca (I), poniendo atención que empiece a comprimir el bloqueo rápido en el interior del área de trabajo predeterminada, la delimitada desde 55° hasta 65° (Fig.17).
- Si la palanca (I) empieza a comprimir el bloqueo rápido en la posición de trabajo anticipada (fig.18), atornillar el perno casquillo derecho (L) (fig.19) de tal manera que la palanca empiece a trabajar en el interior del área de predeterminada (la delimitada desde 55° hasta 65°) (Fig.17).
- Si la palanca (I) empieza a comprimir el bloqueo rápido en la posición de trabajo postergada (fig.20), destornillar el perno casquillo izquierdo (L) (fig. 21) de tal manera que la palanca empiece a trabajar 13 en el interior del área predeterminada (la delimitada desde 55° hasta 65°) (Fig.17).
- Verificar que la palanca de la extracarrera (M) esté posicionada en "OPEN" (Fig. 22).
- Girar la manopla (N) en sentido antihorario (Fig.23) hasta que el rodillo de la unidad de resistencia (M) roce la rueda (Fig.24).
- Girar la palanca de la extracarrera (M) de 180° hacia la derecha (Fig.25), en la posición de "CLOSE" y verificar la compresión de la rueda sobre el soporte unidad (Fig.26).
- Si la rueda resultara demasiado desplazada con respecto al centro del Rodillo (Fig.27), hay que mover la unidad de resistencia volviendo a llevar la palanca de la extracarrera en "OPEN" (Fig.23), aflojando los tornillos de sujeción de

la unidad (Fig.28), bloquearlos en la posición más correcta (Fig.29) y devolviendo la palanca de la extracarrera (M) hacia la derecha de 180°, en la posición de "CLOSE" (Fig.25).

- Empujar la bicicleta hacia la unidad de resistencia, hasta que la rueda posterior entre en contacto con el rodillo de la unidad misma (fig. 29).

07 CÓMO SACAR LA BICICLETA

- Abrir la palanca de la extracarrera (Fig.25).
- Agarrar la bicicleta con una mano y con la otra abrir la palanca (I) llevándola a la posición "open" (fig. 30). Retirar la bici.
- Para el transporte o para reducir el espacio ocupado cuando no se utiliza el rodillo, aconsejamos cerrar el soporte.
- Si se quiere ocupar menos espacio con el rodillo, aconsejamos girar el mando (N) en sentido anti-horario (Fig. 23), hasta llevarlo a la altura máxima permitida (Fig. 31).
- Si se quiere minimizar posteriormente el espacio ocupado, es posible desenganchar la unidad del caballete (Fig. 32-33), cerrar el bastidor y apoyarlo paralelamente al suelo (Fig. 34).

ATENCIÓN: para evitar pellizcarse las manos, aconsejamos no colocarlas entre los montantes durante la operación de cierre.

08 ATENCIÓN

- Evita que personas, niños o animales se acerquen al rodillo durante su uso puesto que los componentes en movimiento o giratorios del rodillo y de la bicicleta pueden provocar daños en caso de contacto.
- Antes de empezar el entrenamiento, posicionar el rodillo en un lugar adecuado, lejos de objetos potencialmente peligrosos (muebles, mesas, sillas...) para así evitar todo riesgo de contacto involuntario y accidental con los mismos.
- El soporte ha sido estudiado para que lo utilice un solo ciclista.
- Verificar la seguridad y la estabilidad de la bicicleta antes de cada entrenamiento.
- En caso el bloqueo rápido no fuese compatible con los casquillos del soporte, sustituirlo con el entregado en dotación (O).
- No hay, en el interior, componentes utilizables individualmente.
- Puesto que los pies de apoyo están fabricados con material blando anti-deslizamiento, podría ocurrir que durante el uso dejan marcas de goma sobre el pavimento.

09 CONSEJOS DE USO

- Para un menor desgaste del neumático y una mayor adherencia al rodillo, aconsejamos utilizar neumáticos anchos 23 mm.

- Presión aconsejada de la rueda posterior: 7 - 8 atmósferas para neumático de carretera, 3,5 - 4 atmósferas para neumático MTB. Para casos particulares atenerse a la presión aconsejada por el fabricante de los neumáticos.
- Para un menor ruido, una mayor adherencia del neumático sobre el rodillo y una reducción de las vibraciones, utilizar neumáticos slick (también para Mountain bike).
- Antes del uso, limpiar el neumático con alcohol o agua.
- Si se nota que la rueda patina sobre el rodillo de la unidad, hay que aumentar la compresión del rodillo sobre la rueda de la manera siguiente:
 - 1)Girar la palanca de la extracarrera hasta la posición "OPEN" (Fig.22)
 - 2)Girar en sentido antihorario la manopla aumentando de esta manera la compresión del rodillo sobre el neumático (Fig.23)
 - 3)Girar la palanca de la extracarrera hasta la posición "CLOSE" (Fig.25)
- Si de todos modos se notara que la rueda sigue patinando sobre el rodillo de la unidad, hacer más progresivo el esfuerzo sobre el pedal. El entrenamiento con el neumático que patina puede dañar irremediablemente el rodillo y el neumático.
- Si el perno del bloqueo rápido entregado sobresale más de 3 mm de la tuerca de fijación, cortar la parte que sobresale (fig. 35).

Merci d'avoir acheté Novo

01_AVERTISSEMENTS GENERAUX EN MATIERE DE SECURITE

Avant toute utilisation du rouleau d'entraînement et pour votre santé et votre sécurité, veuillez lire avec attention les mises en garde indiquées ci-après.

1. L'appareil ne doit pas être utilisé par des personnes (y compris les enfants) ayant des capacités physiques, sensorielles ou mentales réduites ou un manque d'expérience et de connaissance, à moins qu'elles n'aient été informées ou renseignées de façon appropriée.

2. Veuillez surveiller vos enfants et leur interdire de jouer avec l'appareil.

3. Avant de commencer l'entraînement, veuillez passer une visite médico-sportive complète qui certifiera que vous êtes en bonne santé.

4. Choisissez un mode d'entraînement qui soit compatible avec votre condition et capacité de résistance physique.

5. Si, lors de l'entraînement, vous ressentez une sensation de grande fatigue ou des douleurs particulières, veuillez immédiatement interrompre l'utilisation du rouleau et vous rendre chez votre médecin traitant.

Les avertissements susmentionnés ont un caractère général et non exhaustif de l'ensemble des précautions qui doivent être adoptées pour une utilisation correcte et appropriée du rouleau d'entraînement, dont l'utilisateur est exclusivement responsable.

02 MODIFICATIONS APPORTÉES AUX PRODUITS

ELITE, en fonction également de ses adaptations aux nouvelles technologies, se réserve le droit d'apporter des modifications aux produits ainsi qu'à leurs spécifications sans obligation de notification ou de toute autre communication préalable à destination du Client au sujet de :

- a) modifications n'ayant pas un impact négatif sur les prestations du produit ;
- b) modifications nécessaires à la satisfaction ou à l'amélioration des caractéristiques du produit ;
- c) modifications relatives à l'adaptation aux exigences prévues par la loi ou les règlements applicables.

De plus, ELITE se réserve le droit de proposer ses produits dotés desdites améliorations sans aucune obligation ou responsabilité d'apporter les mêmes modifications aux produits précédemment achetés, et se réserve aussi le droit de modifier les prix et la disponibilité des modèles selon les conditions du marché, la disponibilité des composants et tout autre aspect pris en considération par l'entreprise.

03 INTRODUCTION

Vérifiez la présence de toutes les pièces suivantes:

N°1 Châssis Novo	(Réf. A)
N°1 Unité	(Réf. B)
N°1 Support unité	(Réf. C)
N°1 Déclenchement instantané	(Réf. D)
N°2 Bouchons pour roues supérieures à 28"	(Réf. E)
N°1 Vis	(Réf. F)
N°2 Rondelle	(Réf. G)
N°1 Ecrou	(Réf. H)
N°1 Levier de Fixage	(Réf. I)

ATTENTION

L'unité indiquée sur le dessin d'ensemble est purement indicative

04 ASSEMBLAGE DU SUPPORT

- Ouvrez le support et positionnez-le sur une surface plate.
- Enlevez la visserie (F+G+H) présente sur le support (Fig.1).
- Prenez le support unité (C) appuyez avec les doigts sur les deux boutons présents sur la partie supérieure du support (Fig. 2) et insérez-le à l'intérieur des deux trous du châssis (Fig.3 et Fig.4).
- En utilisant la visserie présente sur la Fig.1 (F+G+H), assemblez le support unité (C) au châssis correspondant (Fig.5). Utilisez la bonne force de serrage, autrement cela empêchera au support unité de tourner.

05 ASSEMBLAGE UNITÉ

- Sur la base du support il y a deux paires de trous, utilisez les différents trous selon la roue du vélo:
 - 1) pour des roues $\geq 24''$ et $\leq 26''$, paire de trous antérieurs (Fig.6);
 - 2) pour des roues $\geq 28''$, paires de trous postérieurs (Fig.7).
 - Selon la roue fixez complètement les vis M6 (Fig.8 et Fig.9).
 - Pour des vélos avec des roues supérieures à $28''$ il faudra intervenir sur le châssis en changeant les bouchons des montants antérieurs avec les bouchons plus grands fournis (E). Ils sont différents de par l'angle d'ouverture du support.
- ATTENTION:** cette opération doit être effectuée quand l'unité n'est pas assemblée au support.
- Enlevez la visserie des deux montants antérieurs (Fig.10 et Fig.11).
 - Enlevez le bouchon en vous aidant au besoin avec un tournevis Fig.12.
 - Insérez-le à l'intérieur du logement créé expressément dans le bouchon et faites levier en poussant le tournevis vers le bas et le bouchon vers le haut.
 - Répétez la même opération pour l'autre bouchon aussi.
 - Montez les bouchons pour roues supérieures à $28''$ (E), en vous aidant au besoin avec un marteau en caoutchouc (Fig.13).
 - Repositionnez les tubes avec la visserie jointe (Fig.10 et Fig.11).

06 INSTALLATION DE LA BICYCLETTE

- Assurez-vous que le déclenchement instantané de la roue postérieure de la bicyclette soit fixé correctement.
- Positionnez le levier (F) en position "open" (fig. 14).
- Mettez la bicyclette en position en insérant l'extrémité gauche du déclenchement instantané postérieur dans le fourreau gauche (fig. 15). Pour un blocage plus sûr de la bicyclette sur le support, assurez-vous que le levier du déclenchement instantané soit tourné à l'horizontale (fig. 16).
- Fermez le levier (I), en veillant à ce qu'il commence à comprimer le déclenchement instantané à l'intérieur de la zone de travail prédefinie, celle qui est délimitée de 55° à 65° (Fig.17).
- Si le levier (I) commence à comprimer le déclenchement instantané dans la position de travail anticipée (fig. 18), vissez l'axe douille droit (L) (fig. 19) de manière à ce que le levier commence à travailler à l'intérieur de la zone prédefinie (celle qui est délimitée de 55° à 65°) (Fig.17).
- Si le levier (I) commence à comprimer le déclenchement instantané dans la position de travail posticipée (fig. 20), dévissez l'axe douille gauche (L) (fig.21) de manière à ce que le levier commence à travailler à l'intérieur de la zone de travail prédefinie (celle qui est délimitée de 55° à 65°) (Fig.17).
- Vérifiez que le levier de l'extracourse (M) soit positionné sur

"OPEN" (Fig.22).

- Tournez le bouton (N) en sens antihoraire (Fig.23) jusqu'à ce que le galet de l'unité de résistance (M) effleure la roue (Fig.24).
- Tournez le levier de l'extracourse (M) de 180° vers la droite (Fig.25), sur la position de "CLOSE" et vérifiez la compression de la roue sur le support unité (Fig.26).
- Dans le cas où la roue serait trop déplacée par rapport au centre du Galet (Fig.27), déplacez l'unité de résistance en remettant le levier de l'extracourse sur "OPEN" (Fig.23), en desserrant les vis de fixation de l'unité (Fig.28), bloquez-les sur la meilleure position (Fig.29) et remettez le levier de l'extracourse (M) à 180° vers la droite, sur la position de "CLOSE" (Fig.25).
- Poussez la bicyclette vers l'unité de résistance, jusqu'à ce que la roue postérieure entre en contact avec le rouleau de l'unité (fig. 29).

07 ENLÈVEMENT DE LA BICYCLETTE

- Ouvrez le levier de l'extracourse (Fig.25).
 - Tenez la bicyclette d'une main et de l'autre ouvrez le levier (I) en la mettant en position "open" (fig. 30). Enlevez le vélo.
 - Pour le transport ou pour réduire l'encombrement quand on utilise pas le rouleau, nous conseillons de fermer le support en tournant la base de l'unité.
 - Si l'on souhaite réduire l'espace occupée par le rouleau, nous conseillons de tourner le bouton (N) dans le sens inverse des aiguilles d'une montre (Fig. 23), jusqu'à l'amener à la hauteur maximum admise (Fig. 31).
 - Si l'on veut minimiser ultérieurement l'encombrement on peut décrocher l'unité du support (Fig.32-33), refermer le châssis et le poser parallèlement au sol (Fig. 34).
- ATTENTION:** pour éviter de vous pincer les doigts nous vous conseillons de ne pas les mettre entre les montants pendant l'opération de fermeture.

08 ATTENTION

- Evitez que des personnes, des enfants ou animaux puissent s'approcher du rouleau pendant l'utilisation parce que des éléments en mouvement ou tournants du rouleau et du vélo peuvent provoquer des dommages en cas de contact.
- Avant de commencer l'entraînement, positionnez le traineur à un endroit adapté, loin d'objets qui pourraient être dangereux (meubles, tables, chaises...) de manière à éviter tout risque de contact involontaire et accidentel avec ces objets.
- Le support est étudié pour l'utilisation de la part d'un seul cycliste.
- Vérifiez la sécurité et la stabilité de la bicyclette avant tout entraînement.
- Dans le cas où le déclenchement instantané ne serait pas compatible avec les douilles du support, remplacez-le avec

celui qui est fourni (O).

- Il n'y a pas de pièces utilisables individuellement à l'intérieur.
- Vu que les pieds sont construits en matière souple adhérente, il se pourrait qu'ils laissent des traces de caoutchouc sur le sol pendant l'entraînement.

09_CONSEILS POUR L'UTILISATION

- Pour moins user le pneu et pour avoir une meilleure adhérence au rouleau, nous conseillons d'utiliser des pneus de 23 mm de largeur.
- Pression conseillée pour la roue postérieure: 7 -8 bars pour pneu de course; 3,5 - 4 bars pour pneu VTT. Pour les cas particuliers respectez la pression conseillée par le constructeur du pneu.
- Pour avoir moins de bruit, plus d'adhérence du pneu au rouleau et une réduction des vibrations, utilisez des pneus slick (même pour VTT).
- Avant l'utilisation, nettoyez le pneu avec de l'alcool ou de l'eau.
- Dans le cas où l'on sentirait un glissement de la roue sur le galet de l'unité il faut augmenter la compression du galet sur la roue de la façon suivante:
 - 1) Tournez le levier de l'extracourse jusqu'à la position "OPEN" (Fig.22)
 - 2) Tournez en sens antihoraire le bouton et augmentez ainsi la compression du galet sur le pneu (Fig.23)
 - 3) Tournez le levier de l'extracourse jusqu'à la position "CLOSE" (Fig.25)
- Si l'on sent de toute façon un glissement de la roue sur le galet de l'unité il faut rendre plus progressif l'effort sur la pédale. L'entraînement avec un pneu qui glisse peut endommager irrémédiablement le galet et le pneu.
- Si l'axe du déclenchement instantané fourni dépasse de plus de 3 mm de l'écrou de fixage, coupez la partie qui dépasse (fig. 35).

Molte grazie per aver acquistato Novo

01_AVVERTENZE GENERALI DI SICUREZZA

Prima di iniziare ad utilizzare il rullo di allenamento, leggete attentamente le avvertenze di seguito elencate per la vostra salute e sicurezza.

1. L'apparecchio non deve essere utilizzato da persone (inclusi i bambini) con capacità fisiche, sensoriali o mentali ridotte, o mancanza di esperienza e conoscenza, a meno che non siano stati supervisionati o istruiti.

2. I bambini devono essere sorvegliati affinché non giochino con l'apparecchio.

3. Prima di iniziare l'allenamento sottoponetevi ad un'accurata visita medico-sportiva, che certifichi il Vostro stato di buona salute.

4. Scegliete una modalità di allenamento che sia compatibile con le Vostre condizioni di salute e capacità di resistenza fisica.

5. Se durante l'allenamento avverte sensazioni di particolare affaticamento o di dolore, interrompete immediatamente l'utilizzo del rullo e consultate il Vostro medico.

Le avvertenze sopra elencate hanno carattere generale e non esaustivo di tutte le cautele che devono essere adottate per un utilizzo corretto e sicuro del rullo di allenamento, di cui l'utente è responsabile in via esclusiva.

02_MODIFICHE AI PRODOTTI

ELITE, anche in funzione dell'aggiornamento tecnologico, si riserva il diritto di apportare modifiche ai prodotti o alle loro specifiche senza obbligo di notifica o altra comunicazione preventiva al Cliente per:

- modifiche che non influiscano negativamente sulle prestazioni del prodotto;
- modifiche necessarie per soddisfare o migliorare le specifiche di prodotto;
- modifiche necessarie per l'adeguamento a requisiti di

legge o regolamentari applicabili.

ELITE si riserva inoltre il diritto di fornire i prodotti con tali miglioramenti senza alcun obbligo o responsabilità di apportare le stesse modifiche ai prodotti precedentemente acquistati, riservandosi inoltre il diritto di modificare i prezzi e la disponibilità di modelli secondo le condizioni di mercato, la disponibilità dei componenti e altre considerazioni aziendali.

03_INTRODUZIONE

Verificare la presenza di tutti i componenti seguenti:

N°1 Telaio Novo	(Rif. A)
N°1 Unità	(Rif. B)
N°1 Supporto unità	(Rif. C)
N°1 Sgancio Rapido	(Rif. D)
N°2 Tappi per ruote maggiori di 28"	(Rif. E)
N°1 Vite	(Rif. F)
N°2 Rosette	(Rif. G)
N°1 Dado	(Rif. H)
N°1 Leva di Fissaggio	(Rif. I)

ATTENZIONE

L'unità indicata nella figura d'insieme, è puramente indicativa

04_ASSEMBLAGGIO CAVALLETTO

- Aprire il cavalletto (A) e posizionarlo su una superficie piana.
- togliere la viteria (F+G+H) presente nel cavalletto (Fig. 1).
- Prendere il supporto unità (C) schiacciare con le dita i due bottoni presenti nella parte superiore del supporto (Fig. 2) e inserirlo all'interno dei due fori del telaio (Fig. 3 e Fig. 4)
- Usando la viteria presente in Fig.1 (F+G+H), montare il supporto unità (C) al relativo telaio (Fig.5). Usare la corretta forza di serraggio, altrimenti si impedirà al supporto unità di ruotare.

05_MONTAGGIO UNITÀ

- Sulla base del supporto ci sono due coppie di fori, utilizzare i diversi fori in base della ruota della bicicletta:
1) per ruote $\geq 24'' \div \leq 26''$, coppia di fori anteriori (Fig. 6);
2) per ruote $\geq 28''$, coppia di fori posteriori (Fig. 7).
- A seconda della ruota andare a fissare completamente le viti M6 (Fig. 8 e Fig. 9).
- Per biciclette con ruote maggiori di 28" si dovrà intervenire nel telaio cambiando i tappi dei montanti anteriori con i tappi maggiorati in dotazione (E). Questi differiscono per l'angolo di apertura del cavalletto.
ATTENZIONE: questa operazione deve essere effettuata

con l'unità smontata dal supporto.

- Togliere da entrambi i montanti anteriori la viteria (Fig. 10 e Fig. 11).
- Togliere il tappo aiutandosi se necessario con un cacciavite Fig. 12. Inserirlo all'interno della sede creata appositamente nel tappo e fare leva spingendo il cacciavite verso il basso e il tappo verso l'alto.
- Ripetere la medesima operazione anche per l'altro tappo.
- Montare i tappi per ruote maggiori di 28" (E), aiutandosi se necessario con un martello di gomma (Fig. 13).
- Riposizionare i tubi con annessa viteria (Fig. 10 e Fig. 11).

06_INSTALLAZIONE DELLA BICICLETTA

- Accertarsi che lo sgancio rapido della ruota posteriore della bicicletta sia fissato correttamente.
- Posizionare la leva (I) in posizione "open" (fig. 14).
- Mettere in posizione la bicicletta inserendo l'estremità sinistra dello sgancio rapido posteriore nella boccola sinistra (fig. 15). Per un bloccaggio più sicuro della bicicletta sul cavalletto, assicurarsi che la leva dello sgancio rapido sia rivolta in senso orizzontale (fig. 16).
- Chiudere la leva (I), facendo attenzione che cominci a comprimere lo sgancio rapido all'interno dell'area di lavoro predefinita quella delimitata da 55° e 65° (Fig. 17).
- Se la leva (I) comincia a comprimere lo sgancio rapido nella posizione di lavoro anticipata (fig. 18), avvitare il perno bussola destra (L) (fig. 19) in modo tale che la leva (I) cominci a lavorare all'interno dell'area di lavoro predefinita (quella delimitata da 55° e 65°) (Fig. 17).
- Se la leva (I) comincia a comprimere lo sgancio rapido nella posizione di lavoro posticipata (fig.20), svitare il perno bussola sinistro (L) (fig. 21) in modo tale che la leva (I) cominci a lavorare all'interno dell'area di lavoro predefinita (quella delimitata da 55° e 65°) (fig. 17).
- Verificare che la leva dell'extracorsa (M) sia posizionata in "OPEN" (Fig. 22).
- Ruotare la manopola (N) in senso antiorario (Fig. 23) fino a che il rullino dell'unità di resistenza (M) sfiora la ruota (Fig. 24).
- Girare la leva dell'extracorsa (M) di 180° verso destra (Fig. 25), nella posizione di "CLOSE" e verificare la compressione della ruota sul supporto unità (Fig. 26).
- Qualora la ruota risultasse troppo spostata rispetto al centro del Rullino (Fig. 27), spostare l'unità di resistenza riportando la leva dell'extracorsa in "OPEN" (Fig. 23), allentando le viti di fissaggio dell'unità (Fig. 28), bloccarle nella posizione più corretta (Fig. 29) e riportando la leva dell'extracorsa (M) di 180° verso destra, nella posizione di "CLOSE" (Fig. 25).
- Spingere la bicicletta verso l'unità di resistenza, fino a quando la ruota posteriore arriva a contatto con il rullino

dell'unità stessa (fig. 29).

07_RIMOZIONE DELLA BICICLETTA

- Aprire la leva dell'extracorsa (Fig. 25).
- Tenere la bicicletta con una mano e con l'altra aprire la leva (F) portandola in posizione "open" (fig. 30). Rimuovere la bici.
- Per il trasporto o per ridurre gli ingombri quando non si utilizza il rullo si consiglia di chiudere il cavalletto.
- Se si desidera occupare minor spazio con il rullo, si consiglia di ruotare la manopola (N) in senso antiorario (Fig. 23), fino a portarlo all'altezza massima consentita (Fig. 31).
- Se si vuole minimizzare ulteriormente lo spazio d'ingombro è possibile sganciare l'unità dal cavallotto (Fig. 32-33), richiudere il telaio e appoggiarlo parallelamente al suolo (Fig. 34).

ATTENZIONE: per evitare il pizzicamento delle mani si consiglia di non posizionarle tra i montanti durante l'operazione di chiusura.

08_ATTENZIONI

- Evitare che persone, bambini o animali possano avvicinarsi al rullo durante l'utilizzo in quanto i componenti in movimento o rotanti del rullo e della bicicletta possono produrre danni in caso di contatto.
- Prima di iniziare l'allenamento, posizionare il trainer in un luogo adatto, lontano da oggetti potenzialmente pericolosi (mobili, tavoli, sedie...) in modo da evitare ogni rischio di contatto involontario e accidentale con gli oggetti stessi.
- Il cavalletto è studiato per l'uso da parte di un solo ciclista.
- Verificare la sicurezza e la stabilità della bicicletta prima di ogni allenamento.
- Qualora lo sgancio rapido non fosse compatibile con le bussole del cavalletto, sostituirlo con quello fornito in dotazione (D).
- Non ci sono componenti utilizzabili singolarmente all'interno.
- Poiché i piedini sono costruiti in materiale morbido antiscivolo, potrebbe verificarsi che durante l'uso lascino tracce di gomma sul pavimento.

09_CONSIGLI PER L'UTILIZZO

- Per un minor consumo del pneumatico e una migliore aderenza al rullino, consigliamo di utilizzare pneumatici larghi 23 mm.
- Pressione consigliata della ruota posteriore: 7 - 8 atmosfere per pneumatico da corsa; 3,5 - 4 atmosfere per pneumatico MTB. Per casi particolari attenersi alla pressione consigliata dal costruttore dei pneumatici.

- Per una minor rumorosità, una maggiore aderenza del pneumatico sul rullino e una riduzione delle vibrazioni, utilizzare pneumatici slick (anche per Mountain bike).
- Prima dell'uso, pulire il pneumatico con alcool o acqua.
- Qualora si avvertisse uno slittamento della ruota sul rullino dell'unità aumentare la compressione del rullino sulla ruota come segue:
 - 1) Ruotare la leva dell'extracorsa fino alla posizione "OPEN" (Fig. 22)
 - 2) Ruotare in senso antiorario la manopola aumentando così la compressione del rullino sul pneumatico (Fig. 23)
 - 3) Ruotare la leva dell'extracorsa fino alla posizione "CLOSE" (Fig. 25)
- Se comunque si avverte uno slittamento della ruota sul rullino dell'unità rendere più progressivo lo sforzo sul pedale. L'allenamento con il pneumatico che slitta può danneggiare irreparabilmente il rullino e il pneumatico.
- Se il perno dello sgancio rapido fornito sporge più di 3 mm dal dado di fissaggio tagliare la parte sporgente (Fig. 35).

エリート ノヴォ ホームトレーナーをありがとうございます。

01_安全上の一般警告

トレーナーを使用する前に、健康と安全のために以下の警告をよくお読みください。

1. この電化製品は、監視のもとまたは特定の支持がない限り、身体・感覚・精神障害者(子供を含む)や経験や知識のない方による使用は避けてください。

2. お子様が電化製品と遊ばないよう監視してください。

3. トレーニングプログラムを開始する前に、健康診断を受けて、体調が万全なことを確認していただくことを推奨します。

4. ご自身の持久力および健康状態に合わせてトレーニングのレベルを選択してください。

5. 運動中に強い疲労感や鋭い痛みを感じたら、すぐにトレーナーの使用を中止し、かかりつけの医師にご相談ください。

上記の警告は一般的なものであり、トレーナーの適切かつ安全な使用のために取られるべきあらゆる予防措置を網羅しているわけではありません。これについては使用者が全責任を負うものとします。

02_製品に対する修正に関して

ELITEは、お客様に通知やその他の事前の告知をせずに、技術的な更新に関する事柄も含め、製品や仕様に対する下記の修正を行う権利を有します。

- 製品の性能に支障を与えない修正
- 製品の仕様を充たすため、もしくは改善するために必要な修正
- 該当する法律や規制の条件に合わせるため

に必要な修正

また、ELITEは、このような修正が加えられた製品を供給する権利を有するが、購入済みの製品に同様の修正を加える義務や責任は有しない。さらに、ELITEは、市場や部品供給の状況、その他企業内の事情により、価格やモデルの供給に変更を行う権利を有する。

03_各部の名称とリスト

外箱から以下の部品を取り出して、揃っているかを確認してください。

ノヴォ フレーム	(A)
負荷ユニット	(B)
負荷ユニットサポート	(C)
クイックレリーズ	(D)
28 インチ (700C, 29 インチ) 用プラグ	(E)
ボルト	(F)
ワッシャ	(G)
ナット	(H)
フィキシングレバー	(I)

注意

付属する負荷ユニットの種類は製品によって異なります。

04_フレームの組み立て

- フレーム (A) の足を開いて水平な地面に設置します。
- 図 1 のように、ネジ (F)、ワッシャー (G)、ナット (H) を取り外します。

図 2 のように、負荷ユニットサポート (C) のボタンを指で押し込みながら、図 3、図 4 のようにフレーム上側の穴にボタンをはめ込みます。

図 5 のように、フレームの下側の穴と負荷ユニット (C) サポートアームの穴の位置をあわせ、ネジ (F)、ワッシャー (G)、ナット (H) を取り付け、ネジを締めます。ネジはサポートアームが上下動する余地を残して締めてください。

05_負荷ユニットの取り付け

負荷ユニットサポートには 2 組の穴があります。ホイールサイズによって使い分けます。

- 24 ~ 26 インチのホイールは、図 6 のように(自転車の取り付け方向から見て) 前方の穴に負荷ユニットを取り付けます。
 - 28 インチ以上 (700C ~ 29 インチ) のホイールは、図 7 のように後方の穴に負荷ユニットを取り付けます。
- 図 8, 9 のように、負荷ユニット固定用ワッシャ (L)、ネジ (M) を使用して、負荷ユニットを取り付けます。

- ・ボルトを徐々に締め、負荷ユニットとフレームの台座部分が接触したら4分の1回転ずつ増し締めします。最大締め付けトルクは2Nmです。
- ・28インチ以上(700c~29インチ)のホイールを使用する場合には、28インチ以上(700C, 29インチ)用プラグ(E)を取り付ける必要があります。これによりフレームの開脚する角度を適正にします。
注意：下記の作業はフレームから負荷ユニットを取り外してから行ってください。
- ・図10、図11のように、フレームの取り付けネジを取り外します。
- ・図12のように、プラグを取り外すためには必要であればマイナスドライバー（製品には付属しません）をご用意ください。
- ・マイナスドライバーを使用する場合、フレームとプラグの隙間にマイナスドライバーの先端をねじ込み、てこの原理の要領でマイナスドライバーを下側に押し下げ、プラグを押し上げるようにします。
- ・この要領で左右両方のプラグを取り外します。
- ・図13のように、プラグの向きに注意してフレームに28インチ以上(700C, 29インチ)用プラグ(E)を差し込みます。必要であればプラグの頭を軽くラバーハンマーで叩いて差し込んでください。ハンマーで叩く場合はプラグを破損しないように注意してください。
- 図10、図11のように、フレームの取り付けネジを再度元通りに取り付けます。

06_自転車の取り付け

後輪にクイックレリーズ(D)を取り付けます。
クイックレリーズが適切に固定されているか確認してください。

- ・図14のように、フィキシングレバー(I)を“OPEN”的位置にセットします。
- ・図15のように、後輪左側のクイックレリーズを左サポートカップに挿入します。挿入する前に、図16のようにクイックレリーズのレバーが水平になるように閉めてあることを確認してください。クイックレリーズのレバーがフレームと干渉する場合には、フレームと干渉せずに確実に固定できる方向にレバーを閉めてください。挿入するときはレバーとサポートカップの切り欠きの位置が合うように取り付けてください。フィキシングレバー(I)を下側に倒し、閉じます。図17のようにトレーナーを後方から見た場合に、フィキシングレバーが水平のときを0°とすると、レバーをそこから55°~65°閉じこむときに圧を感じ始めるのが正しい位置です。もし圧を感じ始める位置が図18のように55°よりも手前側にある場合は、図19のようにブッシュピン(L)を適量、時計回りに締めます。
- ・もし圧を感じ始める位置が図20のように65

°よりも奥側にある場合は、図21のようにブッシュピン(L)を適量、反時計回りに緩めます。

- ・図22のように、オーバートラベルレバー(O)を“OPEN”的位置にセットします。
- ・図23のようにノブ(P)を反時計回りに回転させ、図24のように負荷ユニットとタイヤを接触させます。

注意：図23のタイヤとローラーの初期接触は、ホイールを押えてフライホイールを手で回してみてスリップしない程度です。

図25のようにオーバートラベルレバー(M)を180°回転させ“CLOSE”的位置にセットします。図26のように負荷ユニットのローラー部がタイヤに圧力を加えて接触していることを確認します。

注意：適正な空気圧と接触圧で乗車しているとローラーはほとんど磨耗しません。ローラーが減る原因是「タイヤ空気圧の不足」「ローラー接触圧の不足」「スリップが頻繁に発生する状態での乗車」「乗車時にブレーキをかけた」事により発生します。

ローラーに黒く痕が残る程度は正常な範囲です。もし図27のように、タイヤが負荷ユニットのローラー部のセンターから大きく外れている場合には、一旦図22のようにオーバートラベルレバーを“OPEN”的位置にセットし図28のようにボルト(M)を緩め負荷ユニットを移動させます。負荷ユニットのローラー部のセンターとタイヤのセンターをあわせたら、ボルト(M)を締めます。その後図25のように、オーバートラベルレバーを180°回転させ、“CLOSE”的位置にセットします。図29のように後輪がローラーに触れるまで自転車を負荷ユニットの方へ押し付けます。

07_自転車の取り外し

- ・図22のように、オーバートラベルレバー(M)を“OPEN”的位置にセットします。
 - ・自転車を押さえながら図30のようにフィキシングレバー(I)を開いて固定を解除し、自転車を取り外します。
 - ・運搬時や収納時にはフレームの足を閉じます。
 - ・運搬時や収納時には図23のようにノブ(N)を反時計回りに最大限回すと、負荷ユニットの出っ張りを減らすことができます。
 - ・さらに負荷ユニットの出っ張りを減らすには、図32,33,34のように負荷ユニットサポートのボタンを押して取り外します。
- 注意：運搬時や収納時、フレームや負荷ユニットの可動部に指などを挟まないように注意してください。

08_注意

トレーナーの使用中は人間や子供、動物などが近

寄らないように注意してください。動いたり回転しているトレーナーのパーツや自転車と接触すると非常に危険です。

トレーニングを行う場合、不注意やうっかりにより起こりうる万が一の事故を避けるためにトレーナーは乾燥した場所で、潜在的な危険物（家具、テーブルやイスなど）から遠ざけて設置してください。

この製品は「ひとり乗りの自転車」専用です。このトレーナーは付属するクイックリリースを装着できない自転車には使用できません。

トレーナーを使用する前には自転車及びトレーナーが安定しているかよく確認してください。

トレーナーに装着する自転車の後輪のクイックリリーズは必ず付属の専用品に交換してから使用してください。

フレーム、負荷ユニットは分解しないでください。分解された場合にはいかなる場合にも保証修理は受けられなくなくなります。

フレームの地面との接地部はソフトなノンスリップゴム製です。床材によっては色がうつる場合がありますのでご注意ください。

トレーナーの破損を避けるために、運搬の際は負荷ユニットをフレームから取り外してください。

ルローラーに致命的なダメージを与えます。

図 35 のように、クイックリリースのピンがナットから 3mm 以上飛び出している場合には、飛び出した先端部分を切断してください。切断作業については購入店にご相談下さい。

09_アドバイス

トレーナーで使用するタイヤ幅は 23mm が最適です。タイヤの磨耗が少なく、エラストゲルローラーとのグリップも適切になります。

タイヤの空気圧はロード用で 7-8 気圧、MTB用で 3.5-4 気圧が最適です。

使用されるタイヤによっては、タイヤメーカーの指示する空気圧をご使用ください。

タイヤはスリックタイヤを使用してください。

タイヤ表面にパターンや模様の無いスリックタイヤを使用するとグリップが高まり、静粛性が向上、振動が減少します。MTBは必ずスリックタイヤをご使用ください。

使用前にタイヤをアルコールまたは水を使用してクリーニングしてください。

トレーナーの使用中、タイヤがスリップする場合は、以下の方法を試してください。

1) 図 22 のように、オーバートラベルレバーを "OPEN" の位置にセットします。

2) 図 23 のように、ノブを反時計回りに回転させ、負荷ユニットのローラー部を今よりも強い圧力でタイヤに接触させます。

3) 図 25 のように、オーバートラベルレバーを "CLOSE" のポジションにセットします。

注意：上記を試してスリップが解消しない場合は、オプションのトレーナー専用タイヤ「コペルトン」の使用をお勧めします。

トレーナーの使用中後輪がスリップする場合には、ペダルへの入力を徐々に行いスリップしないようにしてください。スリップを繰り返すとエラストゲ

Hartelijk dank voor het kopen van Novo

01_ALGEMENE VEILIGHEIDSMEDEDELINGEN

Voor u de trainer gebruikt, lees aandachtig de onderstaande mededelingen door voor uw gezond- en veiligheid.

1. De inrichting moet niet gebruikt worden door personen (inclusief kinderen) met gereduceerde fysieke, seniorie of mentale vermogens of gebrek aan ervaring en kennis, tenzij deze onder toezicht staan of aanwijzingen gekregen hebben.
2. Kinderen die onder toezicht staan mogen niet spelen met de inrichting.
3. Laat uw gezondheid door uw (sport)arts keuren voor u met de training aanvangt.
4. Kies de trainingswijze die het beste bij uw gezondheid en lichamelijke weerstand past.
5. Als u tijdens de training buitengewone vermoeidheid of pijn vaststelt, onderbreek dan onmiddellijk het gebruik van de trainer en raadpleeg uw arts.

De bovenstaande mededelingen hebben een algemeen karakter en omvatten niet alle voorzorgsmaatregelen die voor een correct en veilig gebruik van de trainer moeten worden toegepast, en waarvoor de gebruiker uitsluitend aansprakelijk is.

02_WIJZIGINGEN AAN PRODUCTEN

ELITE behoudt zich het recht voor om de producten of de specificaties ervan te wijzigen zonder meldingsplicht of een andere communicatie vooraf aan de klant, ook gezien de technologische bijwerking, van:

- a) wijzigingen die geen negatieve uitwerking op de prestaties van het product hebben;
- b) wijzigingen die nodig zijn om aan de productspecificaties te voldoen of deze te verbeteren;
- c) wijzigingen die nodig zijn voor de aanpassing aan wettelijke voorschriften of toepasselijke reglementaire voorschriften.

ELITE behoudt zich het recht voor om producten met dergelijke verbeteringen te leveren zonder verplicht of aansprakelijk te zijn voor de toepassing van deze verbeteringen aan eerder gekochte producten. ELITE behoudt zich tevens het recht voor om de prijzen en verkrijgbaarheid van modellen te wijzigen n.a.v. de marktomstandigheden, de verkrijgbaarheid van componenten en andere zakelijke overwegingen.

03_INLEIDING

Controleer of alle volgende onderdelen aanwezig zijn:

N°1 Novo frame	(Ref. A)
N°1 Eenheid	(Ref. B)
N°1 Steun voor de eenheid	(Ref. C)
N°1 Snellokskoppelmechanisme	(Ref. D)
N°2 Doppen voor grotere wielen dan 28"	(Ref. E)
N°1 Schroef	(Ref. F)
N°2 Onderlegering	(Ref. G)
N°1 Moer	(Ref. H)
N°1 Bevestigingshendel	(Ref. I)

LET OP!

Op de overzichtstekening aangegeven eenheid geldt uitsluitend ter indicatie!

04_MONTEREN VAN DE STANDAARD

- Klap de standaard open en zet hem op een vlakke ondergrond.
- Draai de schroeven (F+G+H) in de standaard eruit (fig. 1).
- Neem de steun voor de eenheid (C) en druk met uw vingers op de twee knoppen aan de bovenkant van de steun (fig. 2) en steek de steun in de twee gaten in het frame (fig. 3 en fig. 4).
- Maak de steun voor de eenheid (C) met de schroeven die getoond worden op fig. 1 (F+G+H) aan het betreffende frame vast (fig. 5). Pas de juiste aanhaalkracht toe anders kan de steun voor de eenheid niet draaien.

05_MONTAGE VAN DE EENHEID

- In de basis van de steun zitten twee paar gaten; gebruik verschillende gaten op basis van de diameter van het wiel van de fiets:
 - 1) voor wielen van $\geq 24''$ tot $\leq 26''$, paar gaten aan de voorkant (fig. 6)
 - 2) voor wielen van $\geq 28''$, paar gaten aan de achterkant (fig. 7).
- Draai al naargelang het wiel de schroeven M6 helemaal vast (fig. 8 en fig. 9).
- Bij fietsen met grotere wielen dan 28" moet u iets aan

het frame veranderen: verwissel de doppen van de voorste staanders met de meegeleverde grotere doppen (E). Deze verschillen door de openingshoek van de standaard.

LET OP: Dit moet gedaan worden terwijl de eenheid van de steun gedemonteerd is.

- Verwijder de schroeven uit beide voorste staanders (fig. 10 en fig. 11).

Verwijder de dop en maak daarbij indien nodig gebruik van een schroevendraaier (fig. 12).

Steek deze in de sleuf die speciaal in de dop gemaakt is en oefen druk uit door de schroevendraaier naar beneden te duwen en de dop naar boven.

- Doe hetzelfde bij de andere dop.

Monter de doppen voor grotere wielen dan 28" (E) en maak daarbij indien nodig gebruik van een rubber hamer (fig. 13).

Breng de buizen met de betreffende schroeven aan (fig.10 en fig.11).

06_INSTALLATIE VAN DE FIETS

Controleer of het sneloskoppelmechanisme van het achterwiel van de fiets goed bevestigd is.

- Zet de hendel (F) in de stand "open" (Afb. 14).
- Zet de fiets op zijn plaats en doe het linkeruiteinde van het achterste sneloskoppelmechanisme in de linkerbus (Afb. 15). Om de fiets op een veiliger manier op de standaard vast te zetten moet u controleren of de hendel van het sneloskoppelmechanisme in horizontale richting gedraaid is (Afb. 16).

• Zet de hendel (I) in de gesloten stand en let erop dat de hendel het sneloskoppelmechanisme in het van tevoren bepaalde werkgebied, binnen 55° tot 65°, indrukt (fig. 17).

- Als de hendel (I) het sneloskoppelmechanisme in de eerdere werkstand begint in te drukken (fig.18), moet de rechts inbusstift (L) (Afb. 19) zodanig aangedraaid worden dat de hendel in het van tevoren bepaalde werkgebied begint te werken (binnen 55° tot 65°, indruk) (fig. 17).

• Als de hendel (I) het sneloskoppelmechanisme in de latere werkstand begint in te drukken (Afb. 20), moet de linker inbusstift (L) (Afb. 21) zodanig binnen 55° tot 65°, indruk) (fig. 17).

• Controleer de hendel van de extra slag (M) in de stand "OPEN" staat (fig. 22).

• Draai de knop (N) tegen de klok in (fig. 23) totdat de rol van de weerstandseenheid (M) het wiel net raakt (fig. 24).

• Draai de hendel van de extra slag (M) 180° naar rechts (fig. 25) in de stand "CLOSE" en controleer of het wiel op de steun van de eenheid drukt (fig. 26).

• Als het wiel teveel verschoven is ten opzichte van het midden van de rol (fig. 27) moet u de weerstandseenheid verschuiven door de hendel van de extra slag in de stand

"OPEN" zetten (fig. 23), door de bevestigingsschroeven van de eenheid los te draaien (fig. 28), deze in de meest geschikte stand vast te zetten (fig. 29) en de hendel van de extra slag (M) 180° naar rechts te draaien, in de stand "CLOSE" (fig. 25).

- Duw de fiets naar de weerstandseenheid toe totdat het achterwiel contact maakt met de rol van de eenheid (Afb. 29).

07_VERWIJDEREN VAN DE FIETS

Maak de hendel van de extra slag open (fig. 25).

- Houd de fiets met uw ene hand vast en maak met uw andere hand de hendel (F) open door hem in de stand "open" te zetten (Afb. 30). Verwijder de fiets.

• Om de fiets te vervoeren of om minder ruimte in beslag te nemen als de rol niet gebruikt wordt, wordt geadviseerd om de standaard in te klappen.

- Als u wilt dat de rol minder ruimte inneemt wordt geadviseerd om de knop (N) tegen de klok in te draaien (fig. 23) tot deze op de maximaal toegestane hoogte staat (fig. 31).
- Als u de rol nog minder ruimte wilt laten innemen moet u de eenheid van de standaard losmaken (fig. 32-33), het frame inklappen en dit evenwijdig aan de grond neerleggen (fig. 34).

LET OP: Om te voorkomen dat uw handen bekneldraken wordt geadviseerd om uw handen tijdens het inklappen niet tussen de staanders te houden.

08_OPGELET

• Voorkom dat er mensen, kinderen of dieren tijdens het gebruik in de buurt van de trainingsrol kunnen komen omdat de bewegende of roterende onderdelen van de trainingsrol of de fiets in geval van contact schade kunnen veroorzaken.

• Alvorens met het trainen te beginnen moet de trainingsrol op een geschikte plaats gezet worden, uit de buurt van voorwerpen die gevaarlijk kunnen zijn (meubels, tafels, stoelen enz.) om elk risico van onvrijwillig of per ongeluk contact met deze voorwerpen te voorkomen.

- De standaard is bestemd voor gebruik door één fietser.
- Controleer de veiligheid en de stabiliteit van de fiets vóór elke training.

• Als het sneloskoppelmechanisme niet past op de bussen van de standaard moet u het mechanisme door het meegeleverde mechanisme (O) vervangen.

• Aan de binnenkant zijn er geen onderdelen die los gebruikt kunnen worden.

- Aangezien de pootjes van zacht antislipmateriaal gemaakt zijn, kan het gebeuren dat zij tijdens het gebruik sporen rubber op de vloer achterlaten.

09 ADVIEZEN

- Voor minder slijtage van de band en een grotere grip op de rol, adviseren wij om 23 mm brede banden te gebruiken.
- Geadviseerde bandenspanning voor het achterwiel: 7 - 8 atmosfeer voor racebanden; 3,5 - 4 atmosfeer voor mountain bike banden. In bijzondere gevallen moet de door de fabrikant van de banden geadviseerde bandenspanning aangehouden worden.
- Voor minder geluidsoverlast, een grotere grip van de band op de rol en minder trillingen moet u slickbanden (ook voor Mountain Bikes) gebruiken.
- Vóór gebruik moet u de band met alcohol of ater schoonmaken.
- Als u merkt dat het wiel op de rol van de eenheid slipt moet u als volgt de druk van de rol op het wiel vergroten.
 - 1) Draai de hendel van de extra slag tot in de stand "OPEN" (fig. 22).
 - 2) Draai de knop tegen de klok in en verhoog op die manier de druk van de rol op de band (fig. 23).
 - 3) Draai de hendel van de extra slag tot in de stand "CLOSE" (fig. 25).
- Als u toch nog merkt dat het wiel op de rol van de eenheid slipt moet u de kracht op het pedaal progressiever instellen. Door met een band die op de rol slipt te trainen kunnen de rol en de band onherstelbaar beschadigd worden.
- Als de pen van het meegeleverde sneloskoppelmechanisme meer dan 3 mm ten opzichte van de bevestigingsmoer uitsteekt moet het uitstekende gedeelte eraf gezaagd worden (Afb. 35).

Bardzo dziękujemy za zakup Novo

01_WAŻNE INFORMACJE DOTYCZĄCE BEZPIECZEŃSTWA

Przed korzystaniem z trenażera należy uważnie przeczytać poniższe uwagi dot. zdrowia i bezpieczeństwa.

1. Urządzenie nie jest przeznaczone do użytkowania przez osoby (w tym dzieci) o ograniczonej sprawności fizycznej, sensorycznej lub umysłowej lub braku doświadczenia i wiedzy, chyba że będą one nadzorowane lub zostaną poinstruowane na temat korzystania z urządzenia.
 2. Należy pilnować, aby dzieci nie wykorzystały urządzenia jako zabawki
 3. Przed rozpoczęciem programu treningowego należy przejść odpowiednie badania lekarskie.
 4. Wybierz poziom treningu odpowiedni do Twojej wytrzymałości i stanu zdrowia.
 5. Jeżeli czujesz szczególne zmęczenie lub ból podczas ćwiczeń, zaprzestań korzystania z trenażera i natychmiast skonsultuj się ze swoim lekarzem.
- Powysze uwagi są ogólne i nie stanowią wszystkich możliwych środków ostrożności, które należy przedsięwziąć w celu odpowiedniego i bezpiecznego użytkowania trenażera, co stanowi wyjątkową odpowiedzialność użytkownika.

02_ZMIANY W PRODUKTACH

ELITE, również z uwagi na wprowadzane unowocześnienia technologiczne, zastrzega sobie prawo do wprowadzania następujących zmian w produktach i ich parametrach, bez obowiązku wcześniejszego informowania klienta o tym fakcie:

- a) zmiany nie wpływające negatywnie na parametry użytkowe produktu;

b) zmiany niezbędne do zapewnienia lub ulepszenia parametrów użytkowych produktu;

c) zmiany niezbędne do dostosowania produktu do mających zastosowanie wymagań prawnych lub uregulowań.

ELITE zastrzega sobie również prawo do dostarczania produktów z takimi ulepszeniami bez żadnych zobowiązań lub odpowiedzialności za dokonanie takich samych zmian w uprzednio zakupionych produktach oraz zastrzega sobie prawo do zmiany cen i dostępności modeli zgodnie z warunkami rynkowymi, dostępnością komponentów i innymi uwarunkowaniami firmy.

03_WPROWADZENIE

Twój trenażer składa się z następujących części:

N°1 Rama Novo	(Odn. A)
N°1 Urządzenie	(Odn. B)
N°1 Wspornik urządzenia	(Odn. C)
N°1 Odczepienie Szybkie	(Odn. D)
N°2 Zatyczki do kół większych 28"	(Odn. E)
N°1 Śruba	(Odn. F)
N°2 Podkładki	(Odn. G)
N°1 Nakrętka	(Odn. H)
N°1 Dźwignia Mocująca	(Odn. I)

UWAGA

Wskazane urządzenie na rysunku zbiorczym jest wyłącznie orientacyjne

04_MONTAŻ STOJAKA

- Otworzyć stojak (A) i ustawić go na płaskiej powierzchni.
- Wyjąć łączniki gwintowe (F+G+H) znajdujące się w stojaku (Rys. 1).
- Wziąć wspornik urządzenia (C) wcisnąć palcami oba guziki znajdujące w górnej części wspornika (Rys. 2) i włożyć go wewnętrz dwoch otworów ramy (Rys. 3 i Rys. 4).
- Używając łączników gwintowych znajdujących się na Rys.1 (F+G+H), zamontować wspornik urządzenia (C) na odnoszącej się ramie (Rys.5). Stosować poprawną siłę zaciśnięcia, w przeciwnym wypadku obracanie się wspornika urządzenia będzie uniemożliwione.

05_MONTAŻ URZĄDZENIA

- Na bazie wspornika znajdują się dwie pary otworów, używać różne otwory w zależności od koła roweru:
 - 1) dla kół $\geq 24" \div \leq 26"$, para otworów przednich (Rys. 6);
 - 2) dla kół $\geq 28"$, para otworów tylnych (Rys. 7).
- W zależności od koła zamocować kompletnie śruby M6 (Rys. 8 i Rys. 9).
- Dla rowerów z kołami większymi niż 28" trzeba będzie

wymienić w ramie zatyczki słupków przednich na zatyczki większe znajdujące się w wyposażeniu (E). Różnią się one kątem otwarcia stojaka.

UWAGA: ta czynność musi być wykonywana z urządzeniem zdemontowanym ze wspornika.

- Wyjąć łączniki gwintowe z obu słupków przednich (Rys. 10 i Rys. 11).
- Wyjąć zatyczkę pomagając sobie, jeżeli konieczne, śrubokrętem Rys. 12. Włożyć ją wewnątrz gniazda specjalnie zrobionego w zatyczce i wywierać nacisk popychając śrubokręt do dołu, a zatyczkę do góry.
- Powtórzyć tą samą czynność także dla drugiej zatyczki.
- Zamontować zatyczki dla kół większych niż 28" (E), pomagając sobie, jeżeli konieczne, gumowym młotkiem (Rys. 13).
- Umieścić ponownie rury wraz z łącznikami gwintowymi (Rys. 10 i Rys. 11).

06_INSTALACJA ROWERU

- Upewnić się, czy odczepienie szybkie tylnego koła roweru jest poprawnie umocowane.
- Ustawić dźwignię (I) w pozycji "open" (Rys. 14).
- Ustawić rower w pozycji składając lewą końcówkę tylnego szybkiego odczepienia w tuleję lewą (Rys. 15). Do bezpieczniejszego zablokowania roweru na stojaku, upewnić się, czy dźwignia szybkiego odczepienia jest zwrócona w kierunku poziomym (Rys. 16).
- Zamknąć dźwignię (I), uważając, aby zaczęła ściskać szybkie odczepienie wewnątrz strefy pracy, tej ograniczonej przez 55° i 65° (Rys. 17).
- Jeżeli dźwignia (I) zacznie ściskać odczepienie szybkie w wyprzedzonej pozycji pracy (rys. 18), dokręcić lewy kołek tulei (L) (rys. 19) w taki sposób, aby dźwignia (I) zaczęła pracować wewnątrz wstępnie określonej strefy pracy (ta ograniczona przez 55° i 65°) (Rys. 17).
- Jeżeli dźwignia (I) zacznie ściskać odczepienie szybkie w opóźnionej pozycji pracy (Rys. 20), odkręcić lewy kołek tulei (L) (Rys. 21) w taki sposób, aby dźwignia (I) zaczęła pracować wewnątrz wstępnie określonej strefy pracy (ta ograniczona przez 55° i 65°) (Rys. 17).
- Sprawdzić, czy dźwignia nadbiegu (M) jest ustawiona w pozycji "OPEN" (Rys. 22).
- Obracać pokrętło (N) w kierunku odwrotnym do ruchu wskazówka zegara (Rys. 23) dopóki rolka urządzenia oporowego (M) nie dotknie koła (Rys. 24).
- Obrócić dźwignię nadbiegu (M) 180° w prawą stronę (Rys. 25), w pozycję "CLOSE" i sprawdzić ściśnięcie koła we wsporniku urządzenia (Rys. 26).
- W przypadku, gdyby koło było za bardzo przesunięte w odniesieniu do środka Rolki (Rys. 27), przesunąć urządzenie oporowe ustawiając dźwignię nadbiegu w pozycji "OPEN" (Rys. 23), poluzować śruby mocujące urządzenia (Rys. 28), zablokować je w poprawniejszej pozycji (Rys. 29) ustawiając

ponownie dźwignię nadbiegu (M) 180° w stronę prawą, w pozycji "CLOSE" (Rys. 25).

- Popychać rower w stronę urządzenia oporowego, dopóki koło tylne nie dojdzie do styku z rolką tego urządzenia (Rys. 29).

07_ZDEJMOWANIE ROWERU

- Otworzyć dźwignię nadbiegu (Rys. 25).
- Trzymać rower jedną ręką i drugą otworzyć dźwignię (F) ustawiając ją w pozycji "open" (rys.30). Zdjąć rower.
- Do transportu lub aby ograniczyć zajmowanie miejsca, gdy nie używa się rolki zaleca się zamknąć stojak.
- Jeżeli chce się zajmować mniej miejsca z rolką, zaleca się obracać pokrętło (N) w kierunku odwrotnym do ruchu wskazówka zegara (Rys. 23), aż do doprowadzenia go do maksymalnej dozwolonej wysokości (Rys. 31).
- Jeżeli chce się dodatkowo zmniejszyć zajmowanie miejsca możliwe jest odczepienie zespołu stojaka (Rys. 32-33), zamknąć ramę i oprzeć ją równolegle do podłoga (Rys.34)

UWAGA: aby uniknąć zgniecenia rąk zaleca się podczas czynności zamknięcia nie wkładać rąk między słupki.

08_UWAGA

- Unikać, aby osoby, dzieci lub zwierzęta mogły zbliżyć się do rolki podczas jej używania, ponieważ w przypadku kontaktu będącego w ruchu lub obracającej się komponenty rolki lub roweru mogą spowodować szkody.
- Przed rozpoczęciem treningu, ustawić trenera w odpowiednim miejscu, z daleka od przedmiotów potencjalnie niebezpiecznych (meble, stoły, krzesła...), w taki sposób, aby uniknąć każdego ryzyka niezamierzonego i przypadkowego kontaktu z tymi przedmiotami.
- Stojak jest skonstruowany do używania tylko przez jednego rowerzystę.
- Przed każdym treningiem sprawdzić bezpieczeństwo i stabilność roweru.
- W przypadku, gdyby odczepienie szybkie nie było kompatybilne z tulejami stojaka, wymienić je na te dostarczone z wyposażeniem (D).
- Wewnątrz nie ma komponentów możliwych do użycia pojedynczo.
- Ponieważ nożki są zbudowane z miękkiego materiału przeciwpoślizgowego, może zdarzyć się, że podczas używania zostawią na posadzce ślady gumowe.

09_ZALECENIA DOTYCZĄCE UŻYCIA

- Do mniejszego zużycia opony i lepszego przywierania rolki, zalecamy używanie opon o szerokości 23 mm.
- Zalecane ciśnienia tylnego koła: 7 -8 atmosfer dla opony wyścigowej; 3,5 – 4 atmosfer dla opony górskiej. Do

szczególnych przypadków odnosić się do ciśnienia zalecaneego przez producenta opon.

- Dla mniejszej hałaśliwości, większego przylegania opony na rolce i zmniejszenia drgań, używać opony slick (także do rowerów górskich).
- Przed użyciem wyczyszczyć oponę denaturatem lub wodą.
- W przypadku, gdyby nastąpiło ześlizgnięcie się koła na rolce urządzenia zwiększyć ściśnięcie rolki na kole tak jak poniżej:
 - 1) Obrócić dźwignię nadbiegu do pozycji "OPEN" (Rys. 22)
 - 2) Obracać pokrętło w kierunku odwrotnym do ruchu wskazówek zegara zwiększając w ten sposób ściśnięcie rolki na oponie (Rys. 23)
 - 3) Obrócić dźwignię nadbiegu do pozycji "CLOSE" (Rys. 25)
- Jeżeli mimo tego nastąpi ześlizgnięcie koła na rolce urządzenia stosować bardziej progresywną siłę nacisku na pedał. Trening z oponą, która się ześlizguje może nieodwracalnie uszkodzić rolkę i oponę.
- Jeżeli dostarczony sworzeń szybkiego odczepiania wystaje więcej niż 3 mm od nakrętki mocowania obciążć wystającą część (Rys. 35).

Muito obrigado por ter aquistado Novo!

01_ADVERTÊNCIAS GERAIS DE SEGURANÇA

Antes de começar a utilizar o rolo de treinamento, leia atentamente as advertências especificadas a seguir para a proteção da sua saúde e segurança.

1. O aparelho não pode ser utilizado por pessoas (incluindo crianças) com capacidades físicas, sensoriais ou mentais reduzidas ou com falta de experiência e conhecimento, exceto sob supervisão ou instrução

2. As crianças não devem brincar com o equipamento mesmo com supervisão

3. Antes de iniciar o treinamento, é importante submeter-se a um cuidadoso exame médico-desportivo, que ateste o seu estado de boa saúde.

4. Escolha uma modalidade de treinamento que seja compatível com a sua condição de saúde e capacidade de resistência física.

5. Se durante o treinamento tiver sensações de bastante cansaço ou de dor, interrompa de imediato a utilização do rolo e consulte o seu médico.

As advertências acima assinaladas possuem um caráter geral e não exaustivo de todas as cautelas que devem ser adotadas para uma utilização correta e segura do rolo de treinamento, do qual o usuário é exclusivamente responsável.

02_ALTERAÇÕES AOS PRODUTOS

ELITE, também em função da atualização tecnológica, reserva-se o direito de efetuar alterações nos produtos ou às suas especificações sem obrigação de notificação ou outra comunicação prévia ao Cliente para:

a) alterações que não afetem negativamente as prestações do produto;

- b) alterações necessárias para satisfazer ou melhorar as especificações de produto;
 - c) alterações necessárias para a adaptação a requisitos de lei ou regulamentares aplicáveis.
- ELITE também reserva-se o direito de fornecer os produtos com esses aprimoramentos sem qualquer obrigação ou responsabilidade de fazer as mesmas alterações aos produtos anteriormente comprados, reservando-se também o direito de alterar os preços e a disponibilidade de modelos de acordo com as condições de mercado, a disponibilidade dos componentes e outras considerações comerciais.

03_INTRODUÇÃO

Verificar a presença de todos os seguintes componentes:

Nº1 Armação Novo	(Ref. A)
Nº1 Aparelho	(Ref. B)
Nº1 Aparelho do suporte	(Ref. C)
Nº1 Desenganchamento Rápido	(Ref. D)
Nº2 Tampas para rodas maiores de 28"	(Ref. E)
Nº1 Parafusos	(Ref. F)
Nº2 Ruelas	(Ref. G)
Nº1 Porcas	(Ref. H)
Nº1 Alavanca de fixação	(Ref. I)

ATENÇÃO

O aparelho mostrado na figura do conjunto, é exclusivamente indicativo.

04_MONTAGEM DO CAVALETE

- Abrir a armação (A) e posicioná-la em uma superfície plana.
- Tirar os parafusos (F+G+H) presentes no cavalete (Fig. 1).
- Pegar o aparelho do suporte (C) apertar com os dedos os dois botões presentes na parte superior do suporte (Fig. 2) e inseri-lo dentro dos dois furos da armação (Fig. 3 e Fig. 4).
- Usando os parafusos presentes na Fig.1 (F+G+H), montar o aparelho do suporte (C) relativo a armação (Fig.5). Apertar os parafusos de forma correta, caso contrário o aparelho do suporte será impedido de girar.

05_APARELHO DE MONTAGEM

- Na base do suporte existem dois furos, utilizar os vários furos com base nas rodas da bicicleta:
 - 1) para roda $\geq 24" \div \leq 26"$, dois furos anteriores (Fig. 6);
 - 2) para roda $\geq 28"$, dois furos posteriores (Fig. 7).
- Conforme a roda , fixar completamente os parafusos M6 (Fig. 8 e Fig. 9).
- Para bicicletas com rodas maiores de 28" é necessário intervir na armação, mudando assim, as tampas das tra-

vas dianteiras com as tampas maiores incluídas (E). Dessa forma se obtém uma abertura diferenciada dos ângulos do cavaletto.

ATENÇÃO: esta operação deve ser efetuada com o aparelho desmontado do suporte.

- Tirar as duas traves dianteiras dos parafusos (Fig. 10 e Fig. 11).
- Tirar a tampa com o auxílio de uma chave de fenda Fig. 12. Colocá-la dentro do lugar criado specialmente na tampa e pressionar levemente a chave de fenda para baixo e a tampa para o alto.
- Repeti a mesma operação também com a outra tampa.
- Montar as tampas para as rodas maiores de 28" (E), com o auxílio, se necessário, de um martelo de borracha (Fig. 13).
- Reposicionar os tubos com os parafusos anexos (Fig. 10 e Fig. 11).

06 INSTALAÇÃO DA BICICLETA

- Certifique-se que o gancho do desenganchamento rápido da roda traseira da bicicleta esteja fixado corretamente.
- Posicionar a alavanca (I) em posição "open" (fig. 14).
- Colocar a bicicleta em posição, inserindo a extremidade esquerda do desenganchamento rápido traseiro no anel esquerdo (fig. 15). Para um bloqueio mais seguro da bicicleta no cavaletto, é necessário que a trava do desganchamento rápido esteja virada no sentido horizontal (fig. 16).
- Fechar a alavanca (I), com cuidado porque se inicia a comprimir o desenganchamento automático dentro da zona de trabalho pré definida como delimitada por 55° e 65° (Fig. 17).
- Se a alavanca (I) comece a comprimir o desenganchamento rápido na posição do trabalho adiado (fig.20), desparafusar a bucha do pivô esquerdo (L) (fig. 21) de tal forma, que a alavanca (I) comece a trabalhar dentro da área pré-definida (delimitada por 55° e 65°) (fig. 17).
- Verificar que a alavanca de ultrapassagem (M) seja posicionada em "OPEN" (Fig. 22).
- Girar o botão (N) no sentido antihorário (Fig. 23) até que o rolinho de resistência (M) toque a roda (Fig. 24). • Girar a alavacanca de ultrapassagem (M) de 180° para o lado direito(Fig. 25), na posição de "CLOSE" e verificar a compressão da roda no aparelho de suporte (Fig.26).
- Caso a roda resulta muito expostada em relação ao centro do Rolinho (Fig. 27), expostar o aparelho de resistência levando a alavanca de ultrapassagem para "OPEN" (Fig. 23), afrouxando os parafusos de fixação do equipamento (Fig. 28), bloquear na posição mais correta (Fig. 29) recolocando a alavanca de ultrapassagem (M) de 180° para a direita, na posição "CLOSE" (Fig. 25).
- Empurrar a bicicleta em direção ao equipamento de

resistência, até quando a roda traseira entrar em contato com o rolinho do mesmo aparelho (fig. 29).

07 REMOÇÃO DA BICICLETTA

- Abrir a alavanca de ultrapassagem (Fig. 25).
 - Com uma mão segure a bicicleta e com a outra mão abra a alavanca (F) colocando a mesma na posição "open" (fig. 30). Remover a bicicleta.
 - Para o transporte ou para economizar espaço quando não se usa o aparelho, é aconselhável fechar o cavalete.
 - Se você quiser ter ainda mais espaço, é aconselhável girar o botão (N) no sentido anti-horário (Fig. 23), até alcançar a altura máxima consentida (Fig. 31).
 - Se quiser aumentar ainda mais o espaço, é possível desenganchar o aparelho do cavaletto (Fig. 32-33), fechar a armação e colocá-la paralelamente ao chão (Fig.34)
- ATENÇÃO:** para evitar formigamentos nas mãos, é aconselhável não se posicionar entre as traves durante a operação de fechamento.

08 ATENÇÃO

- Evitar que pessoas, crianças e animais possam se aproximar do equipamento durante o uso, e quando os componentes estiverem em movimento ou durante a rotação do rolo e da bicicleta porque podem causar danos em caso de contato.
- Antes de iniciar o treinamento, posicionar o treinamento em um lugar adequado, longe de objetos possivelmente perigosos (móvels, mesas, cadeiras..) de forma a evitar todo tipo de risco de contato involuntário e acidental com esses objetos.
- O cavaletto foi estudado para ser usado por um só ciclista.
- Verificar a segurança e a estabilidade da bicicleta antes de cada treinamento.
- Se o enganchamento rápido não for compatível com as buchas do cavaletto, substituí-los com aqueles incluídos (D).
- Não vem acompanhado de componentes utilizáveis individualmente.
- Uma vez que os pés foram construídos com materiais macios anti-derrapantes, pode acontecer que durante o uso se encontre vestígios de borrachas sobre o chão.

09 CONSELHOS PARA USO

- Para um menor consumo do pneu e uma melhor aderência ao rolinho, aconselhamos de usar pneus de largura 23 mm.
- Pressão aconselhável da roda traseira: 7 - 8 bar para pneus de corrida; 3,5 – 4 bar para pneus MTB. Em casos particulares, obedecer a pressão aconselhada pelo fabricante dos pneus.

- Para ter menos barulho, uma maior aderência do pneu no rolinho e uma redução das vibrações, utilizar pneus slick (também para Mountain bike).
- Antes de usar, limpar o pneu com álcool ou água.
- Caso seja verificado um deslizamento da roda no rolinho do aparelho, aumentar a compressão do rolinho sobre a roda como segue:
 - 1) Girar a alavanca de ultrapassagem até a posição "OPEN" (Fig. 22).
 - 2) Girar em sentido anti- horário o botão, aumentando assim, a compressão do rolinho sobre o pneu (Fig. 23).
 - 3) Girar a alavanca de ultrapassagem até a posição "CLOSE" (Fig. 25)
- Se contudo, se é verificado um deslizamento da roda sobre o rolinho do aparelho, deixar mais progressivo o esforço no pedal. O treinamento com pneu que desliza pode causar danos irreparáveis ao rolinho e ao pneu.
- Se o pino do desenganchamento rápido incluso sobressair mais de 3mm da porca de fixação, cortar a parte saliente (Fig. 35).

NOTES

NOTES

NOTES

NOTES



code 6054667



ELITE S.R.L.

VIA FORNACI, 4
35014 FONTANIVA
PADOVA - ITALY

PHONE +39 049 594 0044

E-MAIL: INFO@ELITE-IT.COM

ELITE-IT.COM

